

Jahreszeitschrift der Kreisgruppe Roth-Schwabach
Landesbund für Vogel- und Naturschutz e. V.
Heft Nr. 30 / Jubiläumsausgabe



Der Lockvogel 2023



Braunkehlchen
Vogel des Jahres 2023

NEU! AG Flächen

Arbeitsgruppe sucht
Verstärkung




Turnus-Termine

Vogel-Treff
LBV-Ferienclub

mit QR-Codes

Schnell und einfach
ins Internet


Inhaltsverzeichnis

3	Grußwort
4	Schlaglichter 2022 Impressionen und Meldungen ab 2023
5	Aktuelles - Neues - Wissenswertes von der Kreisgruppe
6	Ehrung langjähriger Mitglieder 2023
7	Gedenken an verstorbene Mitglieder
7	30 Jahre Lockvogel - ein kurzer Rückblick
8	Unsere NAJU-Kindergruppen im Landkreis Roth
	10 Arbeitsgruppe Amphibienschutz - Amphibienrettung 2022
	12 Arbeitskreis Fledermausschutz
	13 Arbeitsgruppe Poldsdorf - Neues vom LBV-Pavillon
14	Natur- und Landschaftspflege - Arbeitsgruppe Flächen NEU
16	Gemeinsame Ortsgruppe Heideck von BN und LBV
18	Arbeitsgruppe Veranstaltungen
	Veranstaltungen und Termine 2023
19	Jahresprogramm unserer Kreisgruppe
23	Jahresprogramm NAJU Naturschutzjugend im LBV
24	Vorstellung und Jahresprogramm LBV-Umweltstation Rothsee (USR)
	Arbeitsgruppe Ornithologie
26	Aktuelles - Neues - Wissenswertes
27	Haselhuhn und Co.
27	Heidecker Mauersegler und Dohlen im Aufwind
28	We love Africa! Einblicke ins Mauerseglerleben
30	Kino-Tipp: VOGELPERSPEKTIVEN
31	Kurz aufgepickt
32	Familienglück im Heidecker Storchennest
32	Bruterfolge am Zigeunerloch-Nistkasten-Lehrpfad
33	Beringung - praktische Erfahrung sammeln am Rothsee
34	Steinkäuze lassen ihre Rufe wieder hören
	Ansprechpartner und wichtige Adressen
35	Vorstandschaft und Delegierte
36	Ansprechpartner NAJU-Kindergruppen
36	Ansprechpartner Arbeits- und Projektgruppen
37	Landes- und Bezirksgeschäftsstelle
37	Vogel -und Wildtieraufnahmestationen
38	Impressum
39 + 40	Mitglied werden und Dabei sein!

Grußwort

Liebe Mitglieder unserer LBV-Kreisgruppe Roth-Schwabach!

Der LBV hat einen neuen Namen: Bei der Delegiertenversammlung im Oktober 2022 in Amberg wurde mehrheitlich beschlossen, dass der LBV nun den Zusatz „Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V.“ trägt. Diese Namensänderung soll zur besseren Klärung beitragen, auf welchen Gebieten wir aktiv sind.

Auch im Lockvogel 2023 wird diese Bandbreite dargestellt, allerdings auf deutlich weniger Seiten als im Vorjahr. Im Gegenzug werden vermehrt Berichte, zeitlich über das Jahr verteilt, auf unserer Internetseite  www.roth-schwabach.lbv.de erscheinen. Dennoch werden Sie weiterhin in unserem Lockvogel über unsere interessanten Projekte und Veranstaltungen in gut lesbarer Qualität informiert. Unser praktischer Veranstaltungskalender befindet sich wie immer in der Heftmitte zum Herausnehmen.

Bei der Jahreshauptversammlung unserer Kreisgruppe im Juli 2022 hatten wir turnusgemäß eine neue Vorstandschaft gewählt (siehe Foto unten). Leider kann ich aus gesundheitlichen Gründen den Vorsitz nicht mehr länger ausüben und legte mein Amt zum Jahreswechsel nieder. Meine Stellvertreterin Anita Schäffer wird unsere Kreisgruppe bis zur nächsten Jahreshauptversammlung am 24.03.2023 leiten, wo sie als meine Nachfolgerin kandidieren wird.

Neben spannenden Kurzberichten zu „unserer“ Artenvielfalt im Landkreis finden Sie in dieser Ausgabe u. a. auch die Termine für unsere Jahreshauptversammlung 2023, interessante Exkursionen und Mitmach-Aktionen sowie viele Neuheiten und Wissenswertes – für jede*n ist etwas dabei.

*Ich wünsche allen wieder interessante Entdeckungen und viel Freude in unserer Natur! Ihr und Euer
Ruppert Zeiner*



**Jahreshauptversammlung
Freitag, 24.03.2023, 19.30 Uhr
Gasthaus zur Linde
Mittelhembach
siehe Seite 6 und 19**



Die Vorstandschaft nach der JHV 2022, von links nach rechts:
Markus Hempfling (Kassenprüfer), Ruppert Zeiner (1. Vorsitzender), Marion Köhler (Beisitzerin), Martin Kittsteiner (Beisitzer), Anita Schäffer (stellvertr. Vorsitzende), Hubert Christ (Beisitzer), hinten Wilfried Braun (Kassenprüfer), vorne Brunhilde Krüßel-Frank (Schriftführerin), Thomas Mulzer (Beisitzer), Erhard Korzer (Schatzmeister).
Nicht im Bild Dirk Ullmann (Beisitzer). Foto: Ekkehard Wagner

Schlaglichter 2022 - Impressionen

Im Uhrzeigersinn, beginnend links oben:

Gerfalke, Dezember 2022, Haag (Kammerstein), Klaus Reitmayer (Foto: Marcus Bosch/LBV-Archiv)

Feuersalamander, April 2022, Massendorfer Schlucht (Spalt), Brigitte Herzog

Kuckuck, Mai 2022, Beobachtungsturm bei Freystadt, Wolfgang Backfisch

Türkischer Maikäfer, Juni 2022, Bernlohe, Markus Bayer

Weißstörche im Rednitzgrund, Juni 2022, Rednitzhembach, Martin Kittsteiner



Neu! Schlaglichter Meldungen ab 2023

Die von Ihnen gemeldeten Schlaglichter veröffentlichen wir zukünftig auf unserer Internetseite:

 www.roth-schwabach.lbv.de

Melden Sie uns weiterhin Ihre Vogel- und Tierbeobachtungen, gerne mit Foto:

 roth-schwabach@lbv.de

Aktuelles - Neues - Wissenswertes

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ (Heraklit von Ephesus, 535-475 v. Chr.)

Sicher ist es Ihnen gleich aufgefallen: Der Lockvogel 2023 hat abgenommen – dafür wird unsere Internetseite immer informativer!

Beispielsweise werden die Ergebnisse von Nistkastenkontrollen und Monitoring-Programmen künftig nur noch auf der Internetseite aufgelistet. Auch Wissenswertes zu einzelnen Pflanzen und Tieren des Jahres 2023 kann man sich auf der Internetseite anschauen. Für den schnellen Zugang haben wir in diesem Heft an passender Stelle QR-Codes platziert, über die man direkt zu den digitalen Infos gelangt. Natürlich ist alles auch leicht auf der Internetseite unter den verschiedenen Rubriken zu finden, z. B. Fakten zur Vogelwelt im Landkreis unter „Ornithologie“ und dann z. B. Wendehals oder Weißstorch usw.

Neuigkeiten und aktuelle Veranstaltungen erfahren Sie auch über unseren monatlichen Rundbrief. Interessiert? Dann schreiben Sie einfach mit Betreff „Rundbrief-Anmeldung“ an:

✉ roth-schwabach@lbv.de

Seit Februar 2023 werden Internetseite, Rundbrief und weitere Organisationsaufgaben von unserer neuen Kreisgruppen-Assistenz Carola Keller erledigt, die den Kreisgruppenvorstand tatkräftig unterstützt. Alle Anmeldungen und Anfragen über Internet und E-Mail laufen zukünftig bei ihr zusammen und werden zeitnah bearbeitet.

Falls es Änderungen zu Ihrer Mitgliedschaft geben sollte, beispielsweise neue Postanschrift oder E-Mail-Adresse, würden wir uns freuen, wenn Sie diese direkt per E-Mail an uns schicken, damit Sie auch weiterhin auf dem neuesten Stand bleiben:

✉ roth-schwabach@lbv.de

Nicht zuletzt bedanke ich mich an dieser Stelle als Stellvertretende Vorsitzende im Namen des Kreisgruppenvorstandes ganz herzlich bei Ruppert Zeiner für sein langjähriges Engagement als Vorsitzender der Kreisgruppe bis zum 31.12.2022. Bei unserer letzten Vorstandssitzung im Dezember hatten wir Ruppert mit einem Präsentkorb verabschiedet und planen noch eine kleine Feier bei unserem Sommerfest, voraussichtlich am Samstag, 15. Juli 2023.

Die Wahl für den neuen Vorsitz findet bei unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, 24. März 2023 statt. Veranstaltungsort ist das Gasthaus Zur Linde in Mittelhembach, um 19.30 Uhr geht es los. Nach Rückblick und Ausblick zu unseren Aktivitäten sowie den Formalitäten einer Jahreshauptversammlung gibt es als Schmankerl noch spannende Einblicke ins verborgene Leben einiger Waldtiere mit anschließendem geselligem Beisammensein. Das ausführliche Programm finden Sie unter:

🌐 www.roth-schwabach.lbv.de

Anita Schäffer



Vielen Dank Ruppert!



Ehrung langjähriger Mitglieder 2023

Vielen Dank für Ihr langjähriges, treues Dabeisein!

50 Jahre Mitgliedschaft: Ehrennadel in Gold

Kunigunda Glätzer Schwanstetten

40 Jahre Mitgliedschaft: Ehrennadel in Silber

Robert Bauer Abenberg
Bernd Beringer Hilpoltstein
Hans Folko Jankowsky Roth
Michael Köhl Wendelstein
Karl Ostertag Greding
Günter Pöschl Hilpoltstein
Manfred Reißer Roth
Rudolf Schönberger Roth
Eva Schultheiß Heideck

30 Jahre Mitgliedschaft: Ehrennadel in Bronze

Ralph Affeldt Wendelstein
Klaus Hoffmann Schwabach
Dr. Horst Hufnagel Schwabach
Berndt Lösel Kammerstein
Hans Meier Hilpoltstein
Klaus Sinke Hilpoltstein
Gerhard Thomann Rednitzhembach
Georg Warnick Büchenbach

20 Jahre Mitgliedschaft: LBV-Postkartenset

Maria Abzieher Roth
Knut Besold Schwabach
Carola Bria Hilpoltstein
Ekkehard Globisch Schwanstetten
Manuel Haufen Roth
Sissi Heigl Greding
Christian Reichel Roth
Monika Sattler Schwanstetten
Fritz Schneider Roth
Martin Weniger Schwabach

10 Jahre Mitgliedschaft:

Nadia Barotti Heideck
Cornelia Baum Roth
Ilona Bleher Hilpoltstein
Hermann Botz Schwabach
Gabriele Bräunlein Allersberg
Angela Braun Allersberg
Martina Dösel-Rachinger Roth
Thomas Dunz Schwabach
Birgit Ehrenfried Hilpoltstein
Theresia Eitel Hilpoltstein
Claudia Frohns Hilpoltstein
Sandra Fürst Allersberg
Jochen Gütthlein Hilpoltstein
Iris Hablesreiter Rednitzhembach
Angelika Harrer Hilpoltstein
Christa Hecker Roth
Regina Hennl Roth
Martina Kehrer Schwabach
Georg Kleinöder Schwabach
Jörg Kraft Roth
Dagmar Lekimenju Schwanstetten
Thorsten Lingener Wendelstein
Sabine Meyer Roth
Melanie Müller Allersberg
Melanie Platte Roth
Vanessa Rauwolf Kammerstein
Heidi Schindlmayr Schwabach
Peter Schippl Roth
Helga Srock Georgensgmünd
Grundschule Roth-Eckersmühlen
Grundschule Unterreichenbach

LBV-Anstecknadel

Sehr gerne würden wir Ihnen Ihre Ehrenzeichen mit Urkunde persönlich übergeben
anlässlich unserer Jahreshauptversammlung:

Freitag, 24. März 2023, 19.30 Uhr

**Gasthaus zur Linde, Brückenstraße 2,
90596 Schwanstetten, OT Mittelhembach**

Wir freuen uns auf Sie!

Gedenken an verstorbene Mitglieder

Hermann	Bauer	Roth	Sabine	Kokesch	Allersberg
Gertrud	Bichler	Rednitzhembach	Maria	König	Schwabach
Gerhard	Bischoff	Allersberg	Horst	Kühnemund	Hilpoltstein
Helmut	Engel	Büchenbach	Hildegard	Rothneder	Thalmässing
Rudolf	Fischl	Greding	Edith	Saletmaier	Wendelstein
Hans	Haubner	Hilpoltstein	Fritz	Trenkler	Spalt
Bernd	Helmbrecht	Büchenbach	Stefan	Voigt	Roth
Edeltraud	Holzknacht	Hilpoltstein	Ludwig	Waldmüller	Hilpoltstein
Richard	Jerke	Wendelstein	Irmgard	Wilm	Wendelstein

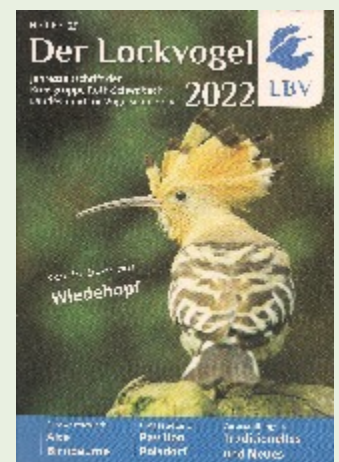
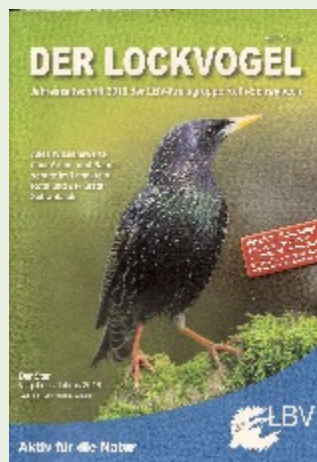
30 Jahre Lockvogel - ein kurzer Rückblick



2013 wurde es bunt: Heft Nr. 20 glänzte mit farbigem Umschlag und Bildern, Umfang 68 Seiten.

Der Star war Vogel des Jahres 2018 und unser Lockvogel 2018 (Nr. 25) wurde zum „DIN A4 Star“.

1994 erschien unser erstes Heft, damals noch „Halbjahresprogramm“ genannt. Im DIN A5 Format, Schwarz/Weiß-Druck mit blauem Umschlag und ganzen 28 Seiten Umfang. Mit Heft Nr. 2 war „Der Lockvogel“ geboren.



2003 (Heft Nr. 10) wurde der Umschlag gelb und der Umfang betrug bereits 40 Seiten. Heft Nr. 19 (76 Seiten) war die letzte gelbe Ausgabe.

Mehr Platz für mehr Infos und viel mehr schöne Bilder, das ganze auf 52 Seiten. Und - erstmals komplett auf Recyclingpapier! Seither nahm unser Lockvogel immer mehr zu. Zuletzt, mit Heft 29 im Jahr 2022, brachte er es auf stattliche 88 Seiten!

Genug! Sagten wir uns und verschrieben ihm daher eine Schlankheitskur. Gelungen, wie wir meinen!

Birgitt Hirscheider

NAJU-Kindergruppe Allersberg wird zum LBV-Ferienclub!

Nach mehreren Jahren mit bekannten Einschränkungen für Veranstaltungen hat sich als Angebot für Kinder in unserer Kreisgruppe ein neues Modell entwickelt: der LBV-Ferienclub. Statt monatlicher Treffen (Kindergruppe Allersberg) bieten wir nun jeweils an einem Vormittag in den Schulferien Wissenswertes zur Natur vor unserer Haustür, Spiel und Spaß für Kinder im Grundschulalter an (siehe Veranstaltungen ab Seite 19). Der Auftaktveranstaltung in den letzten Herbstferien (siehe unten) folgte ein Programm zum Thema „Tarnung, Warnung und Verkleidung“ in der Faschingswoche 2023.

Mooskorpione und Blättermonster

Am letzten Samstag der Herbstferien 2022 machte sich am LBV-Pavillon in Poldsdorf der LBV-Ferienclub auf die Suche nach Krabbeltieren zwischen Blättern und Laub. Die LBV-Kreisgruppe Roth-Schwabach hatte zum ersten Mal Kinder im Grundschulalter während der Ferienzeit eingeladen.



(Foto: Chr. Dehmel)

Nachdem sich die Teilnehmenden einig waren, dass alle kleinen Tiere ohne Knochen, die entweder sechs Beine und/oder Flügel haben, zu den Insekten zählen, ging es ins Gelände. Neben Regenwürmern und Asseln – die natürlich keine Insekten sind – waren verschiedene Wanzen, Kurzflügelkäfer und Springschwänze unter der Ausbeute. Auch den recht häufigen, aber wenig bekannten Mooskorpion kennen nun alle, die dabei waren.

Dieser winzige Pseudoskorpion von nur 3 mm Körperlänge mit Scheren, aber ohne typischen Skorpionschwanz, kommt sehr wahrscheinlich in den meisten unserer Gärten vor.



Oben: So faszinierende Tiere wie der Mooskorpion verdeutlichen uns, wie wunderbar die Natur direkt vor unserer Haustür sein kann. (Foto: Anita Schäffer)

Unten: Aus Naturmaterial bastelten die Kinder dann ein selbst-erfundenes Blättermonster mit Zacken am Rücken und feurigen Augen. (Foto: Simon Philipp)



Ein Verständnis dafür, was in der Laubstreu alles lebt, ist die Voraussetzung für die Akzeptanz von ein wenig Unordnung im Garten und in Parks. In aufgeräumten Gärten gibt es keine Artenvielfalt!

Anita Schäffer

Kontakt:
 Anita Schäffer
 Leiterin LBV-Ferienclub
 Tel. 09173-8464001
 E-Mail: anita.schaeffer@lbv.de

Die Naturfuchse sind wieder durchgestartet!

Nach einer längeren Covid bedingten Zwangspause konnten die Naturfuchse ihre Aktivitäten 2022 wieder aufnehmen.

Die Fuchse haben sich in Roth fleißig am Packen von Paketen für die Ukraine beteiligt. Alle Jugendlichen halfen beim Befüllen mit Hygieneartikeln, Spielzeug und Süßigkeiten aktiv mit und hatten eine Menge Spaß dabei. Das Café Grimm in Hilpoltstein unterstützte die Ukraine durch das Spenden der Einnahmen von selbstgebackenen Krapfen. Auch hier waren die Naturfuchse dabei und sicherten sich einige dieser Leckereien.

Eine Müllsammelaktion am Stadtweiher Hilpoltstein fand im Sommer statt. Mit Abfallbeuteln und Handschuhen bewaffnet kam so einiges an Müll zusammen.

Als Abschluss vor den Sommerferien übernachteten wir in Wohnwägen am Campingplatz Kratzmühle.

Im Dezember konnten die Naturfuchse endlich wieder für zwei Tage die Glühweinhütte im Residenzhof betreiben. Vorab wurden Plätzchen gebacken, um diese als „Plätzchen im Glas“ dort zu verkaufen.



Fotos: Natascha Breindl



Als Vorbereitung auf das Mittelalterfest „Ritter, Barden, Beutelschneider“ in Hilpoltstein fand ein Bogenschießtraining statt, bei dem die Fuchse ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Ebenso gab es hausgemachten weißen Glühwein und selbstgemachten Apfelpunsch. Die Fuchse waren wieder voller Eifer beim Verkauf dabei und sorgten bei allen Gästen für gute Laune.

Im Mai waren die Naturfuchse erneut als „Vulpes Infantiles“ am Mittelalterfest in Hilpoltstein dabei, unterstützten Kinder und Erwachsene beim Bogenschießen und lagerten an der Mittelschule, gemeinsam mit den anderen Lagergruppen. Bei gekochtem Essen über dem Feuer und gewandert als Bogenschützen verbrachten die Fuchse dort ein schönes Wochenende.

Die Naturfuchse würden sich über Nachwuchs freuen. Wenn du Spaß an der Natur und Wildtieren hast, zwischen 11 und 14 Jahre alt bist und zweimal monatlich an einem Sonntag Zeit hast, dann melde dich!

Natascha Breindl

Kontakt:

Natascha Breindl
Leiterin Naturfuchse
Tel. 0176-45061908
E-Mail: natascha_breindl@gmx.de



Amphibienrettung - Abschlussbericht 2022

Wie in den Jahren zuvor konnte unsere LBV-Kreisgruppe, dank der ehrenamtlichen Helfer*innen, an den Straßen im Landkreis Roth wieder an 12 Amphibien-Sammelstellen aktiv werden. Die Bewilligung des Antrags der Maßnahmen für 2022 durch die Höhere Naturschutzbehörde der Regierung von Mittelfranken ging bei mir Mitte Februar ein. So konnte „grünes Licht“ für alle Sammelstellen von Nord bis Süd im Landkreis Roth gegeben werden. Heißt im Klartext: der/die Verantwortliche vor Ort kontaktiert die Gemeinde oder das Straßenbauamt, damit z. B. die Zäune aufgebaut werden können; dies ist von der Aktivität der Amphibien an den einzelnen Sammelstellen abhängig.

Der erste Zaun, zwischen Altenheideck und Tautenwind, wurde am 22.02.2022 durch die Azubis der Bayerischen Staatsforsten im Beruf Forstwirt (Forstamt Allersberg) aufgebaut. Die Kontrollen führen ebenfalls die Azubis und die Jägerschaft Heideck seit über 10 Jahren gemeinsam durch. In den darauffolgenden Tagen konnten gleich ein paar Bergmolche sicher über die Straße in ihre Laichgewässer gebracht werden. So kam allmählich ein Zaun nach dem anderen dazu; zuständig hierfür sind die Bauhöfe der Städte und Gemeinden im Landkreis.

Das Wetter spielte leider nicht so richtig mit. Dass Nachtfröste zu diesem Zeitpunkt normal sind, ist im Prinzip klar; nur, wenn die Temperaturen einigermaßen passten, fehlte den Amphibien dann einfach die Feuchtigkeit. Deshalb zog sich die Wanderung der Lurche wieder bis Ende April hin.

In diesem Zeitraum von 2,5 Monaten sind ca. 60 ehrenamtliche Helfer in der Morgendämmerung und in den frühen Nachtstunden an den Schutzzäunen unterwegs, kontrollieren die Eimer und bringen die geschützten Amphibien sicher in ihr Laichgewässer. Überwiegend handelt es sich dabei um Erdkröte, Grasfrosch, Teichfrosch, Bergmolch, Teichmolch, vereinzelt konnten auch der Springfrosch sowie die selten gewordene Knoblauchkröte und auch sogar der Kammmolch nachgewiesen werden.



Feuersalamander gesehen?
Melden Sie uns Ihre Beobachtungen:
✉ roth-schwabach@lbv.de
Wichtiger Hinweis:
Feuersalamander stehen unter Naturschutz und dürfen nicht gefangen werden!

Fotos: Teichfrösche (Dirk Ullmann), Molch (Norbert Schäffer), Knoblauchkröte (Andreas Hartl/LBV-Archiv), Feuersalamander (Brigitte Herzog)

Amphibien-Abschlussbesprechung



am Donnerstag, 1. Juni 2023, 19.00 Uhr
im Restaurant Stadthalle, Badstraße 10, 91161 Hilpoltstein
Bitte die vollständig ausgefüllten Datenblätter mitbringen!
Vielen Dank!

Amphibienrettung in Zahlen:

2022 konnten **14.168** (Vorjahr 11.640) Lurche sicher über die Straßen gebracht werden, davon 8.386 (6.954) Erdkröten, **450** (544) Frösche und **5.332** (4.142) Molche. Zusätzlich sind leider auf den Straßen auch **193** (165) tote Amphibien gefunden worden.

Es ist ein leichter Aufwärtstrend erkennbar, Schwankungen innerhalb der Populationen sind normal. An verschiedenen Stellen im Landkreis verzeichnen wir allerdings starke Einbrüche an erfassten Tieren, um ein Drittel oder stellenweise sogar zwei Drittel. Durch unsere langjährigen Aufzeichnungen ist dies belegbar.

Die Gründe hierfür sind sehr vielschichtig: Verschlechterung der Lebensräume, bauliche Maßnahmen im Bereich der Wanderrouten, die langanhaltenden hohen sommerlichen Temperaturen der letzten drei Jahre. Dies hat unter Umständen zur Folge, dass die Entwicklung der Kaulquappen zu fertigen Individuen nicht abgeschlossen werden kann, weil die Laichgewässer zu früh austrocknen.

Es gibt auch Positives zu berichten, an folgenden Sammelstellen sind die Zahlen zum Vorjahr konstant geblieben: Rambach, Kaisinger Tal, Appelhof, Altenheideck-Tautenwind. In Altenhofen, Tiefenbach, Barthelmesaurach und Tennenlohe-Ungerthal ist sogar ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen.

Der Vorstand unserer Kreisgruppe bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden für die geleisteten Stunden zu diesem wichtigen Artenschutz.

Der Verwendungsnachweis der Maßnahmen für die Höhere Naturschutzbehörde der Regierung von Mittelfranken in Ansbach ist durch mich erstellt worden, am 12.08. mit der Unteren Naturschutzbehörde Landratsamt Roth geprüft und nach Ansbach geschickt worden.

Auch ich als Koordinator der Arbeitsgruppe Amphibienschutz bedanke mich bei allen Beteiligten und hoffe, dass alle im Jahr 2023 wieder mitmachen.

Dirk Ullmann



Kontakt:
Dirk Ullmann
Arbeitsgruppe Amphibienschutz
Tel. 0172-5993803
E-Mail: dirk.ullmann@lbv.de

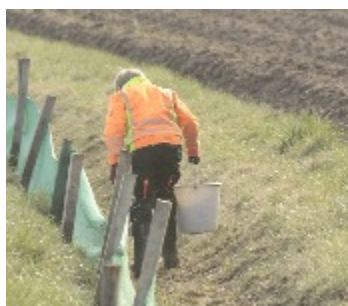
Dabei sein und Mitmachen!



„Handzähne“ Frösche



Ja, wo laufen sie denn?



Bunter Amphibiensalat





Arbeitskreis Fledermausschutz

Nach 2007 und 2008 fand am 26.9.2022 auf Vorschlag unseres AKFMS (Arbeitskreis Fledermausschutz) die dritte Verleihung der Plakette „Fledermäuse willkommen“ im Kreistagssaal des Landratsamts Roth statt. Dabei wurden 13 Quartierbesitzer von Landrat Herbert Eckstein mit der vom Bayerischen Umweltministerium vergebenen Auszeichnung geehrt. Sie ist eine Anerkennung und Wertschätzung für die positive Einstellung der Hausherren gegenüber den geschützten Fledertieren.



Die mit der Plakette ausgezeichneten Quartierbesitzer. Foto: LRA RH

Es handelte sich dabei um die restaurierten Keller bzw. Kellereingänge bei Untermässing, Thalmässing und in Barthelmesaurach als Winterquartiere und die Kirche in Mindorf sowie neun Privathäuser als Sommerquartiere.

Seit 30 Jahren hat der AKFMS Daten von den überwinterten Fledermäusen in den Kellern bei Untermässing und Thalmässing. Es handelt sich um bayernweit bedeutende Winterquartiere. In den Wohnhäusern und Scheunen in Allersberg, Barnsdorf, Heideck, Hilpoltstein, Kammerstein, Leerstetten, Roth-Obersteinbach und Wendelstein wurden Zwergfledermäuse und einmal Fransenfledermäuse nachgewiesen. Wer Interesse an dieser Plakette hat, möge sich bei mir melden.

Die Wochenstube des Großen Mausohrs im alten Schulhaus von Obermässing entwickelt sich weiterhin prächtig. Bei unserer Sommerquartierkontrolle zählten wir im Juli dort über 1.300 Tiere. An diesem Quartier, neben vier anderen in Bayern, fand auch eine Doktorandin von der Uni Berlin Interesse. Sie möchte mit moderner Technik das Balzverhalten der Männchen dokumentieren. Ich bin auf diese Arbeit gespannt.

In 30 Fällen berieten die Mitglieder des AKFMS Quartierbesitzer und Finder von verletzten Fledermäusen. Kontaktdaten siehe Seite 36.

Wir beraten gerne vor Ort.

Ruppert Zeiner



Fransenfledermaus (Foto: Dr. A. Zahn/LBV-Archiv)

Kontakt:
Ruppert Zeiner
Arbeitskreis Fledermausschutz
Tel. 09177-1451
E-Mail: ruppert.zeiner@lbv.de

Veranstaltungstipp!

Herzliche Einladung

zur Europäischen Fledermausnacht am Samstag, 26. August 2023,
20.00 bis 21.30 Uhr am Schleifweiher in Roth

Anmeldung über die LBV-Umweltstation Rothsee, Tel. 09174-9773773
Nähere Informationen unter www.rothsee.lbv.de/aktuelles-termine

Alter LBV-Pavillon wird neues KG-Nest

Während für das Gelände am Pavillon der Zweckverband Rothsee verantwortlich zeichnet, gehört das Gebäude zur LBV-Umweltstation Rothsee. Aus logistischen Gründen ist das Umweltbildungsprogramm jedoch auf die Station am Großen Rothsee beschränkt.

Nach gründlicher Reinigung, mit neuer Farbe und Einrichtung versehen, ist in den Pavillon nun die LBV-Kreisgruppe Roth-Schwabach eingezogen.

Die Lage an einer viel begangenen Wegekreuzung ist ideal, an Wochenenden spontan LBV-Infostände anzubieten. Geplant ist weiterhin ein monatlicher Vogel-Treff - das Naturschutzgebiet mit Seeadler und Kormorankolonie grenzt direkt an.

Einige Arbeiten sind noch zu erledigen. Der Pavillon wurde dennoch bereits mehrmals für KG-Veranstaltungen genutzt, ist Lager für Infostand-Material und Treffpunkt für Aktive der AG Poldsdorf. Ein Wasseranschluss fehlt noch, demnächst wird aber schon mal ein Internetkabel verlegt!

Vom Zweckverband Rothsee wurde die Genehmigung erteilt, auch das umliegende Gelände zu gestalten. In Verbindung mit dem LBV-Projekt „Vogelfreundlicher Garten“ wurde u. a. ein Wildbienen-Schaugarten geplant, mit vielen Strukturen zum Nachmachen, auch in kleinen Gärten. Über die Pflanzentauschbörse und die Vernetzung mit Gartenbewerter*innen konnte die neue AG Poldsdorf den Garten gestalten und anlegen, ohne einen Cent dafür ausgeben zu müssen!

Regelmäßige Termine 2023 am Pavillon Poldsdorf

Vogel-Treff: Sonntag, 12.03./16.04./12.11.

jeweils ab 9 Uhr bis Mittag

LBV-Treff: Samstag, 13.05./17.06./16.09./14.10.

jeweils ab 15 Uhr

NEU

Am Pavillon finden auch die neuen Aktionen „LBV-Ferienclub“, „LBV-Aktiv“ sowie einmalige Veranstaltungen statt, siehe ab Seite 19.

Einfach mal vorbeikommen!

Anita Schöffler



Arbeitseinsätze zur Flächenpflege werden kurzzeitig angekündigt, z. B. über den Kreisgruppen-Rundbrief.

Interessenten melden sich bitte direkt bei:



hubert.christ@lbv.de





Natur- und Landschaftspflege

Offizielle Arbeitsgruppe zu Flächenmanagement in der Zielgeraden

Die LBV-Kreisgruppe Roth-Schwabach betreut im Landkreis knapp 30 Flächen in Eigenbesitz (etwa 15 ha), in Pacht oder im Auftrag; von Orchideen- und Streuobstwiesen bis hin zu Kleingewässern ist fast alles dabei.

Im Herbst 2022 gab es im Pavillon Poldsdorf eine Auftaktveranstaltung für eine neue Arbeitsgruppe AG Flächen/Biotope/Landschaft – den genauen Titel werden wir noch gemeinsam festlegen.

Ruppert Zeiner präsentierte die Flächen in Bildern und Karten mit kurzen Erläuterungen zu Historie sowie derzeitigem Stand.

Wir wollen diejenigen, die besonders an Biotop- pflege und LBV-Flächen interessiert sind oder sich hier gerne einbringen möchten, zukünftig bei regel- mäßigen Treffen und Begehungen zusammen- holen. Vielleicht finden sich ja auch für einzelne LBV-Flächen regelrechte Betreuer.

Aufgaben der AG Flächen (Arbeitstitel)

NEU

- Betreuung vorhandener LBV-Flächen im Landkreis
- Diskussion von Flächengestaltungen
- Organisation von Pflegemaßnahmen, Arbeits- einsätzen, Ortsbegehungen usw.
- Beratung des KG-Vorstandes zu Flächenankauf bei entsprechenden Angeboten

Lockruf

Interessenten melden sich bitte direkt bei:



hubert.christ@lbv.de

Eine Exkursion zu LBV-Flächen im Landkreis mit lockerem Austausch wird im späteren Frühjahr 2023 organisiert und per Einladung an Interessierte und im Rundbrief bekanntgegeben.



Blick auf den Stadelweiher
Deutscher Fransenezian

Arbeitseinsatz Feuchtwiese Lochmühle
Buckelwiese am Froschweiher



Fotos: Ruppert Zeiner, Thomas Rödl



Die „Rockwiese“ in Abenberg

Neuester Zuwachs zur Gesamtheit der LBV-Flächen im Landkreis ist in der Nähe von Abenberg eine bisher als Grünland genutzte Wiese mit etwa 0,5 ha. Bei Spaziergängen um Abenberg wünschte sich die Besitzerin auch auf ihrer Fläche eine Aufwertung der Natur, so wie auf der nur etwa 1 km Luftlinie entfernten Streuobstwiese mit Heckenzeilen von Klaus Bäuerlein. Im persönlichen Gespräch u. a. auf den beiden Flächen mit Klaus Bäuerlein wurde klar, dass man eine solche „Flächenaufwertung“ im Sinne des Arten- und Biotopschutzes nur mit einem starken Partner aus dem Naturschutzumfeld dauerhaft realisieren kann; mit dem Ergebnis, dass die nun als „Rockwiese“ benannte Fläche in LBV-Besitz überging.

An dieser Stelle nochmals ein ganz herzlicher Dank!

Die Wiese soll zur Streuobstfläche umgestaltet werden. Die Möglichkeiten der Maschinenbewirtschaftung durch Mahd sind dabei berücksichtigt und mit dem bisherigen Nutzer abgesprochen. Hecken und Erdwälle sollen zudem die Strukturvielfalt im weiteren Umkreis bereichern und Lebensraum für unterschiedliche Tiere und Pflanzen bilden. Unter Erteilung entsprechender Auflagen wurde inzwischen die Fläche dem LBV übertragen.

Für den Herbst/Winter 2023 ist das Setzen der Obstbäume aus dem bayernweiten Streuobstpakt geplant. Entsprechende Arbeitseinsätze werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Anita Schäffer und Klaus Bäuerlein

Fotowettbewerb „Birnbäum-Methusalems“ - Ergebnis

Die Gemeinschaftsaktion von Landschaftspflegeverband Mittelfranken, Museum Schwarzes Ross Hilpoltstein und unserer LBV-Kreisgruppe zu „Alten Birnbäumen“ brachte im Jahr 2022 insgesamt gut 30 Einsendungen. Die verlostten Gutscheine für den LBV-Shop gehen den Gewinnern zu.

Die bisher vorliegenden Daten werden nun ausgewertet und Maßnahmen zum langfristigen Schutz der Bäume entwickelt.

Gerne können Sie uns über unsere Internetseite

 www.roth-schwabach.de

oder direkt per E-Mail an  roth-schwabach@lbv.de

weitere Fotos mit Angaben, wie Daten zum Standort schicken, die wir an das Projekt weiterleiten.

Anita Schäffer

Beeindruckende Birnbäume im Landkreis Roth (eine kleine Auswahl)



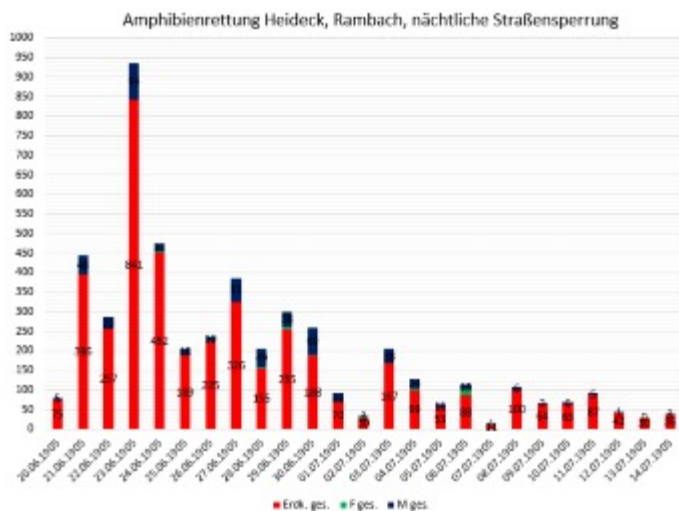
Links: Attenhofen (M. Holzmann), Mitte: Laibstadt Sommerkeller (Herler), Rechts: Heideck Kriegerdenkmal (Ruppert Zeiner)

Gemeinsame OG Heideck von BN und LBV

2022 versuchten wir nach zwei Jahren Corona mit unserem reichhaltigen Veranstaltungsprogramm wieder interessierte Bürgerinnen und Bürger aus der Stube zu locken.

Die Wahl der Vorstandschaft während der Jahreshauptversammlung im April bestätigte die beiden Vorsitzenden Gerlinde Grün-Harrer und Ruppert Zeiner, den Kassier Reinhard Spörl und die Beisitzer Bärbel Grebenau-Klehr, Karl-Heinz Neuner und Martin Harrer in ihren Ämtern. Ralf Kosmann kam als vierter Beisitzer neu hinzu.

Die Zahl der geretteten Amphibien bei Rambach nimmt aus unerklärlichen Gründen seit Jahren leider ab. Wir wollen die Fortsetzung dieser Artenhilfsmaßnahme vom Ergebnis in diesem Jahr abhängig machen.





Ihr Vermächtnis für die Natur! „So lasst uns denn ein Apfelbäumchen pflanzen.“

FOTOS: DR. EBERHARD PRELLECK, LINA BUCHHEIS



Wenn Sie Ihren Nachlass zum Wohle der Natur einsetzen, dann hinterlassen Sie Spuren weit über Ihre Lebenszeit hinaus. Sie tragen dazu bei, nachfolgenden Generationen eine intakte Heimat

zu hinterlassen, indem Sie den LBV und/oder die LBV-Stiftung Bayerisches Naturerbe in Ihrem Nachlass bedenken. Denn wir schützen Bayerns Natur erfolgreich seit nunmehr 110 Jahren. Wir behandeln Ihr Anliegen absolut vertraulich und auf Wunsch pflanzen wir gemeinsam einen Apfelbaum.



Für mehr Informationen bitte einfach den Coupon ausschneiden, ausfüllen und zurückschicken an:

LBV-Landesgeschäftsstelle, z. Hd. Herrn Koller
Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein

E-Mail: gerhard.koller@lbv.de | Tel.: 09174-4775-7010

Rücksende-Coupon

- Ja, schicken Sie mir den LBV-Ratgeber Erbschaft.
- Ja, ich bitte auch um Übersendung der Unterlagen für die Stiftung Bayerisches Naturerbe
- Ja, ich kann mir vorstellen, den LBV oder/und die Stiftung in meinem Testament zu berücksichtigen.
- Ich möchte gerne mehr wissen. Rufen Sie mich an:
Tel.:
Ich bin am besten erreichbar:

ABSENDER

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Der LBV erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Vereinszwecke. Dabei werden Ihre Daten nur für LBV-Landesgeschäftsstelle und Naturerbe verwendet und gemäß der Datenschutzerklärung des LBV (www.lbv.de) und der Datenschutzerklärung der Stiftung Bayerisches Naturerbe (www.stiftung-naturerbe.de) geschützt. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.



**Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich
bei der Stiftung Bayerisches Naturerbe
für die finanzielle Unterstützung unseres Haselhuhn-Projektes!**

Bericht siehe Seite 27

Arbeitsgruppe Veranstaltungen

Neue Angebote für Plaudertaschen, Familien und Nachtschwärmer

Im Jahr 2023 bieten wir wieder für jede*n viele spannende Möglichkeiten rund um Naturbeobachtungen und Austausch zum Naturschutz im Landkreis.

Unter dem Titel „**NachtNatur**“ sind Erlebnis-Exkursionen u. a. zu Amphibien, Glühwürmchen, Fledermäusen und Biber zusammengefasst – dabei können selbstverständlich nur einzelne, gerne aber auch alle Veranstaltungen besucht werden.

Als Einstieg in die Saison planen wir wieder zusammen mit der LBV-Umweltstation Rothsee eine **Pflanzentauschbörse**. Bei dieser Gelegenheit soll auch das erste Treffen einer neuen „**Arbeitsgruppe Garten**“ stattfinden.

An der LBV-Umweltstation wird das Thema **Vogelbeobachtung** intensiviert - von kleinen Meisen, denen wir ins Nest schauen können, bis zum majestätischen Seeadler, der sich regelmäßig am Rothsee zeigt.

Neu im Programm sind Aktionen mit dem Titel „**LBV-Aktiv**“ **speziell für Familien bzw. Kinder mit Erwachsenen**. Für Kinder im Grundschulalter bieten wir nach einem ersten Ausprobieren im letzten Herbst nun in allen Ferien ab Februar 2023 den **LBV-Ferienclub** an, Thema je nach Jahreszeit.

Am neu eingerichteten LBV-Pavillon in Polsdorf findet in den Wintermonaten von November bis April immer Mitte des Monats der **Vogel-Treff** statt. Bei der gemeinsamen Beobachtung von Vögeln am Kleinen Rothsee gibt es auch Neues zur Vogelwelt zu erfahren.

Von Mai bis September sind alle eingeladen, sich beim **LBV-Treff am Pavillon** besser kennenzulernen und zu plaudern, egal ob „alteingesessene Hasen“ oder Neumitglieder, die sich für unsere Aktionen vor Ort interessieren.

*Kommen Sie einfach mal vorbei,
wir freuen uns auf Sie!*

Anita Schäffer



*Dabei sein
und
Mitmachen!*

Kontakt:
Anita Schäffer
Arbeitsgruppe Veranstaltungen
Tel. 0151-75076533
E-Mail: anita.schaeffer@lbv.de

Neuigkeiten und aktuelle Termine erhalten Sie auch mit unseren monatlichen E-Mail-Rundbrief. Interessiert? Dann schreiben Sie einfach mit Betreff „Rundbrief-Anmeldung“ an:

✉ roth-schwabach@lbv.de

Für 2023 planen wir auf jeden Fall wieder einen Stand beim Wasserradfest in Georgensgmünd. Ein Infostand wird auch jeweils bei den neuen Vogel-Treffs und LBV-Treffs am Pavillon in Polsdorf Möglichkeiten für Gespräche bieten.



Infostände Wasserradfest Georgensgmünd (Foto: Anita Schäffer) und bei der Pflanzentauschbörse der LBV-USR (Foto: USR)

Jahresprogramm 2023



Alle Termine und weitere Informationen zu unseren aktuellen Veranstaltungen
gibt's im Internet:

www.roth-schwabach.lbv.de

Schauen Sie gleich mal rein!

Unsere Exkursionen führen ins Gelände und sind meist nicht barrierefrei. Empfohlen wird immer festes Schuhwerk und zweckmäßige Kleidung.

Anmeldung zu den Veranstaltungen per E-Mail:

✉ roth-schwabach@lbv.de

oder über Internet:





[www.roth-schwabach.lbv.de/
veranstaltungen/anmeldung/](http://www.roth-schwabach.lbv.de/veranstaltungen/anmeldung/)

Treffpunkte erfahren Sie bei Anmeldung.

Die Teilnahme ist normalerweise **kostenfrei**.
Wir freuen uns über Ihre **Spende!**

offene Veranstaltungen	Pflegemaßnahme / Arbeitseinsatz	verbandsinterne Veranstaltung
------------------------	---------------------------------	-------------------------------

März	
Freitag, 03.03. 20.00 Uhr	Vortrag „Vogel des Jahres 2023 - das Braunkehlchen“ mit Anita Schäffer anlässlich Monatsversammlung der Euerwanger Natur- und Vogelfreunde. Ort: Gasthaus Schmidt, Rainweg 9, 91171 Greding, OT Euerwang
NEU Samstag, 11.03. 10.00 bis 12.00 Uhr	LBV-Aktiv „Strukturen im Garten“ am LBV-Pavillon mit Anita Schäffer Was braucht der Zaunkönig zum Wohlfühlen? Strukturen im Garten für mehr Artenvielfalt, Wissenswertes und praktische Tipps für Große und Kleine. Anmeldung erforderlich!
NEU Sonntag, 12.03. 9.00 Uhr	Vogel-Treff mit Aktiven der AG Ornithologie, Vogelbeobachtung in lockerer Runde Ort: LBV-Pavillon am Kleinen Rothsee, 90584 Allersberg, OT Polsdorf
Freitag, 24.03. 19.30 Uhr 	Jahreshauptversammlung unserer LBV-Kreisgruppe mit Ehrungen und Neuwahlen Einblicke - Ausblicke - Rückblicke, aktuelle Berichte und viele Informationen Ort: Gasthaus zur Linde, Brückenstr. 2, 90596 Schwanstetten, OT Mittelhembach
Sonntag, 26.03. 10.00 Uhr	Vorfrühlingsexkursion im Stadtpark Roth mit Helmut Beran, für Familien mit Kindern ab 10 Jahren, in Zusammenarbeit mit der LBV-Umweltstation Rothsee. Treffpunkt, Anmeldung und Information siehe Seite 24/25.
Sonntag, 26.03. 13.00 Uhr	Biberführung entlang von Weschelbach und Thalach mit Herbert Bystrich Gemeinsame OG Heideck von BN und LBV in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Tourismus. Treffpunkt: Parkplatz an der Kirche Laibstadt, 91180 Heideck, OT Laibstadt
April	
Samstag, 01.04. 10.00 bis 12.00 Uhr	LBV-Ferienclub am LBV-Pavillon mit Anita Schäffer und Birgitt Hirscheider Spiele und Aktionen für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung erforderlich! 
Sonntag, 02.04.	Einweihung Tierbeobachtungshaus LBV-Umweltstation Rothsee Nur für geladene Gäste.
NEU Sonntag, 16.04. 9.00 Uhr	Vogel-Treff mit Aktiven der AG Ornithologie, Vogelbeobachtung in lockerer Runde Ort: LBV-Pavillon am Kleinen Rothsee, 90584 Allersberg, OT Polsdorf
Freitag, 21.04. und Samstag, 22.04.	4. LBV-Biodiversitätstage in Amberg , nähere Einzelheiten unter: www.lbv.de/mitmachen/termine/bayerische-biodiversitaetstage-in-bayern/
Samstag, 22.04. 8.00 Uhr	„Wer singt denn da?“ Vogelstimmenwanderung bei Rednitzhembach mit Klaus Reitmayer in Zusammenarbeit mit dem BN Rednitzhembach Treffpunkt: Parkplatz Minigolfanlage, 91126 Rednitzhembach, OT Untermainbach
Sonntag, 23.04. 10.00 bis 16.00 Uhr	„Meine Blume, Dein Gemüse“ 2. Pflanzentauschbörse in Zusammenarbeit mit der LBV-Umweltstation Rothsee. Weitere Informationen siehe Seite 25.



April	
Sonntag, 23.04. 14.00 Uhr Lockruf	Erstes Treffen der Arbeitsgruppe Garten: "Vogelfreundlicher Garten", Austausch und Ideensammlung für Aktionen rund um Gärten. Interessierte sind herzlich Willkommen! Ort: LBV-Umweltstation Rothsee, Am Rothsee 10, 91161 Hilpoltstein
Sonntag, 30.04. 8.00 Uhr	„Wer singt denn da?“ Vogelstimmenwanderung bei Rohr mit Klaus Reitmayer in Zusammenarbeit mit dem BN Rohr. Treffpunkt: Tabakhalle, 91189 Rohr, OT Kottensdorf
Sonntag, 30.04. 8.00 Uhr	„Wer singt denn da?“ Vogelstimmenwanderung in Allersberg mit Helmut Beran, für Familien mit Kindern ab 10 Jahren, in Zusammenarbeit mit der LBV-Umweltstation Rothsee. Treffpunkt, Anmeldung und Information siehe Seite 24/25.
Mai	
Freitag, 05.05. 16.00 Uhr	Einweihung LBV-Pavillon in Poldsdorf Nur für geladene Gäste.
Sonntag, 07.05. 16.00 Uhr	Vogelbeobachtung für Einsteiger - Anleitungskurs für Erwachsene mit Anita Schäffer 5 Vogelarten und die Prinzipien der Bestimmung kennenlernen. Anmeldung erforderlich!
Freitag, 12.05. bis Sonntag, 14.05.	Stunde der Gartenvögel , nähere Informationen in der Tagespresse oder unter www.lbv.de/mitmachen/stunde-der-gartenvoegel
NEU Samstag, 13.05. 15.00 Uhr	LBV-Treff - Infos, Austausch und Plaudern mit KG-Aktiven - einfach mal vorbeikommen! Ort: LBV-Pavillon am Kleinen Rothsee, 90584 Allersberg, OT Poldsdorf
Samstag, 13.05. 14.00 bis 16.00 Uhr	Alles rund um's Tierbeobachtungshaus + Stunde der Gartenvögel in Zusammenarbeit mit der LBV-Umweltstation Rothsee. Ort, Anmeldung und Information siehe Seite 24/25.
Samstag, 20.05. 14.00 bis 16.00 Uhr	Alles rund um's Tierbeobachtungshaus in Zusammenarbeit mit der LBV-Umweltstation Rothsee. Ort, Anmeldung und Information siehe Seite 24/25.
Sonntag, 21.05. 10.00 bis 16.00 Uhr	Wasserradfest Georgensgmünd - Teilnahme unserer KG mit Infostand Interessierte Helfende melden sich bei Anita Schäffer, E-Mail: anita.schaeffer@lbv.de
Juni	
Donnerstag, 01.06. 19.00 Uhr 	Amphibienschützer-Abschlussbesprechung mit Dirk Ullmann Bitte die vollständig ausgefüllten Datenblätter mitbringen! Vielen Dank! Ort: Restaurant Stadthalle, Nebenzimmer, Badstraße 10, 91161 Hilpoltstein
Sonntag, 04.06. 8.00 bis 10.00 Uhr	Frühjahrswanderung der gemeinsamen OG Heideck von LBV und BN ins Schambach-Ried bei Treuchtlingen mit Dr. Karl-Heinz Neuner. Treffpunkt: Untere Papiermühle, direkt an der B2, linksseitig gelegen in Richtung Süden
Samstag, 10.06. 10.00 bis 12.00 Uhr	LBV-Ferienclub am LBV-Pavillon mit Anita Schäffer und Birgitt Hirscheider Spiele und Aktionen für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung erforderlich! Spezial
NEU Samstag, 17.06. 15.00 Uhr	LBV-Treff - Infos, Austausch und Plaudern mit KG-Aktiven - einfach mal vorbeikommen! Ort: LBV-Pavillon am Kleinen Rothsee, 90584 Allersberg, OT Poldsdorf
im Juni	Mauersegler-Exkursionen zu den Kolonien in Heideck und Spalt mit unserem Experten Klaus Bäuerlein. Genaue Termine und Treffpunkte werden kurzfristig über Tagespresse, Internetseite und E-Mail-Rundbrief bekanntgegeben. Festes Schuhwerk erforderlich. Weitere Informationen und Anmeldung bei Klaus Bäuerlein, Telefon 09178-9989790 oder E-Mail klaus-baueerlein@t-online.de
Freitag, 30.06. 20.30 bis 22.00 Uhr	„NachtNatur“ Glühwürmchenzauber - Becherlupensafari mit Anita Schäffer für Familien mit Kindern, die bis 22 Uhr aushalten. Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekanntgegeben.
NEU im Juni / Juli	LBV-Aktiv „Insektenhotels“ am LBV-Pavillon mit Erhard Korzer. Verschiedene Nisthilfen für Wildbienen selbst anlegen. Tipps & Tricks - Material gegen Spende. Anmeldung erforderlich!

Neuigkeiten und aktuelle Termine erhalten Sie auch mit unseren monatlichen E-Mail-Rundbrief.
Interessiert? Dann schreiben Sie einfach mit Betreff „Rundbrief-Anmeldung“ an:
roth-schwabach@lbv.de



Juli	
Samstag im Juli wetterabhängig	Pflegemaßnahme - Entfernen des Mähguts aus der Feuchtwiese bei Lochmühle Interessierte Helfende melden sich bitte per E-Mail: roth-schwabach@lbv.de
Samstag, 08.07.	LBV-Bezirksversammlung Mittelfranken verbandsinterne Veranstaltung für Vorstandschaft und alle Delegierten Ort: war bei Redaktionsschluss noch offen
Samstag, 15.07. ab 18.00 Uhr	LBV-Aktiven-Sommerfest am LBV-Pavillon Geselliges Beisammensein für KG-Aktive mit kleinen Überraschungen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Infos erfolgen zeitnah per E-Mail.
Samstag, 22.07. 19.00 bis 22.00 Uhr	„NachtNatur“ Fledermäuse hängen in der Schule ab - Ausflug der Großen Mausohren mit Antje Bölt. Treffpunkt: Dorfplatz, 91171 Greding, OT Obermässing Bei Regen entfällt die Veranstaltung!
Sonntag, 23.07. 14.00 Uhr	Bierkellerwanderung der gemeinsamen OG Heideck von LBV und BN um Heideck mit Ruppert Zeiner, in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Tourismus Treffpunkt: Marktplatz, 91180 Heideck
August	
im August	Sommerferienprogramm der gemeinsamen OG Heideck von BN und LBV Kontakt: Gerlinde Grün-Harrer (1. Vorsitzende OG BN), Tel. 09177-1336 oder g-gruen-harrer@t-online.de
Sonntag, 06.08. 15.00 Uhr	Bergfest der Euerwanger Natur- und Vogelfreunde Ort: Euerwanger Bühl, 91171 Greding, OT Euerwang. Info-Telefon: 08463-1315
Samstag, 26.08. 20.00 bis 21.30 Uhr	Europäische Fledermausnacht - European Batnight am Schleifweiher in Roth, mit Ruppert Zeiner, in Zusammenarbeit mit der LBV-Umweltstation Rothsee. Treffpunkt, Anmeldung und Information siehe Seite 24/25.
September	
Samstag, 02.09. 18.45 bis 20.45 Uhr	„NachtNatur“ Fledermausführung für Familien mit Antje Bölt, in Zusammenarbeit mit dem BN Schwabach. Treffpunkt: Brunnen am Händelplatz, 91126 Schwabach, OT Unterreichenbach. Bei Regen entfällt die Veranstaltung!
Samstag, 09.09. und Sonntag, 10.09. 10.00 bis 12.00 Uhr	LBV-Ferienclub am LBV-Pavillon mit Anita Schäffer und Birgitt Hirscheider Spiele und Aktionen für Kinder von 6 bis 10 Jahren Anmeldung erforderlich!
NEU Samstag, 16.09. 15.00 Uhr	LBV-Treff - Infos, Austausch und Plaudern mit KG-Aktiven - einfach mal vorbeikommen! Ort: LBV-Pavillon am Kleinen Rothsee, 90584 Allersberg, OT Polsdorf
Samstag, 23.09. 17.00 bis 20.30 Uhr	Mauersegler-Workshop mit unserem Gebäudebrüter-Experten Klaus Bäuerlein, in Zusammenarbeit mit der LBV-Umweltstation Rothsee. Die Teilnehmenden erwartet wieder ein interessantes Programm. Anschließend Einkehr geplant. Ort, Anmeldung und Information siehe Seite 24/25.
Sonntag, 24.09. ab 9.00 Uhr	Zugvogeltag am Rothsee mit Klaus Bäuerlein und Anita Schäffer Ort: LBV-Umweltstation Rothsee, Am Rothsee 10, 91161 Hilpoltstein.
Oktober	
Montag, 02.10.	Lockvogel 2024 Redaktionsschluss für Abgabe von Artikeln, Beobachtungen und Fotos Kontakt: roth-schwabach@lbv.de
im Oktober wetterabhängig	Obsternte am Schleichersbuck in Heideck. Interessierte Helfende melden sich bei Ruppert Zeiner, Telefon 09177-1451 oder ruppert.zeiner@lbv.de
Freitag, 06.10. 18.30 Uhr	„NachtNatur“ Biberbeobachtung am Stadelweiher - Abendliche Exkursion für Erwachsene mit Hubert Christ und Anita Schäffer. Mit vielen Informationen rund um Meister Bockert. Fernglas und/oder Kamera (Zoomobjektiv) oder gutes Smartphone empfehlenswert. Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person. Anmeldung erforderlich! ACHTUNG: Dunkle Kleidung und festes, wasserabweisendes Schuhwerk notwendig!

Spezial



Oktober	
Freitag, 13.10. 19.30 Uhr	LBV-Delegierten-Treff unserer Kreisgruppe Einladung erfolgt zeitnah per E-Mail.
NEU Samstag, 14.10. 15.00 Uhr	LBV-Treff - Infos, Austausch und Plaudern mit KG-Aktiven - einfach mal vorbeikommen! Ort: LBV-Pavillon am Kleinen Rothsee, 90584 Allersberg, OT Polsdorf
Freitag, 20.10. und Samstag, 21.10.	LBV-Delegiertenversammlung in Straubing verbandsinterne Veranstaltung für Vorstandschaft und alle Delegierten
Sonntag, 22.10.	LBV-Naturschutzseminar in Straubing (mit Anmeldung) für LBV-Mitglieder und alle Interessierten Anmeldung über die LBV-Landesgeschäftsstelle, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein
Samstag, im Oktober	Sauerkraut einmachen wie bei Großmutter am Harrer-Hof mit Martin Harrer, Liebenstadt 13, 91180 Heideck. Genauer Termin, Uhrzeit und Anmeldung unter Telefon 09177-509
NEU Samstag im Oktober	LBV-Aktiv „Nistkastenbau“ am LBV-Pavillon mit Erhard Korzer Wohnraum für Spatz & Co. selbst bauen - Wissenswertes über Nistkästen. Material gegen Spende. Anmeldung erforderlich!
November	
Samstag, 04.11. 10.00 bis 12.00 Uhr	LBV-Ferienclub am LBV-Pavillon mit Anita Schäffer und Birgitt Hirscheider Spiele und Aktionen für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung erforderlich! <i>Spezial</i>
Sonntag, 12.11. 9.00 Uhr	Vogel-Treff mit Aktiven der AG Ornithologie, Vogelbeobachtung in lockerer Runde Ort: LBV-Pavillon am Kleinen Rothsee, 90584 Allersberg, OT Polsdorf
Freitag, 17.11. 19.30 Uhr	Gemeinsamer Jahresvortrag BN und LBV: LBV-Projekt „Kommunale Flächen“ Referentin: Patricia Danel. Ort: wird zeitnah im Rundbrief und auf der Internetseite bekanntgegeben
Freitag, 17.11. bis Sonntag, 19.11.	NAJU-Jugendvertreter-Versammlung im Lindenhof in Bayreuth Weitere Informationen und Anmeldung bei der NAJU im LBV, Telefon 09174-47757652 und E-Mail naju-bayern@lbv.de
Sonntag, 26.11. 14.00 bis 16.00 Uhr	Seeadler - Workshop mit Aktiven der AG Ornithologie, in Zusammenarbeit mit der LBV-Umweltstation Rothsee. Ort, Anmeldung und Information siehe Seite 24/25.
Dezember	
Samstag, 02.12. ab 15.00 Uhr	Weihnachtsmarkt Heideck - Verkaufsstand mit Naturmaterialien der gemeinsamen OG Heideck von BN und LBV. Ort: Marktplatz, 91180 Heideck
Sonntag, 17.12. 10.00 bis 12.00 Uhr	Wasservögel beobachten mit Aktiven der AG Ornithologie, in Zusammenarbeit mit der LBV-Umweltstation Rothsee. Ort, Anmeldung und Information siehe Seite 24/25.
Donnerstag, 28.12. 15.00 bis 17.00 Uhr	„NachtNatur“ Rauhnacht-Winterwanderung für Kinder von 6 bis 10 Jahren mit Birgitt Hirscheider. Inklusive alkoholfreier Punsch/Tee und Orakelplätzchen. Teilnahmegebühr: 10 Euro pro Person. Anmeldung erforderlich!

Natur des Jahres 2023 - Impressionen



Arzneipflanze = Echter Salbei
(Foto: O. Wittig/LBV-Archiv)

Wildtier = Gartenschläfer
(Foto: R. Leitl/LBV-Archiv)

Baum = Moorbirke
(Foto: W. Lorenz/LBV-Archiv)

Insekt = Landkärtchen
(Foto: F. Derer/LBV-Archiv)



Genauere Informationen zu diesen Veranstaltungen und Anmeldung unter www.naju-bayern.de/freizeiten/

<p>Freitag, 17.03. bis Sonntag, 19.03.</p> 	<p>Eulen - Wächter der Nacht für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahren. Wie beobachtet man eigentlich Eulen und Käuze? Wie orientieren sie sich in der Dunkelheit? Was fressen sie? Außerdem erkunden wir in den Wäldern rund um Wernfels Schutzmaßnahmen für die seltenen Nachttiere und lauschen, wer noch alles herum-schleicht und die Dunkelheit mit Leben füllt. Ort: Jugendherberge Burg Wernfels, 91174 Spalt. Teilnahmegebühr: 100 Euro / 70 Euro für LBV-Mitglieder</p>																
<p>Donnerstag, 13.04. bis Sonntag, 16.04.</p> 	<p>Survival Camp für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Ab geht's in den Wald, denn für ein langes Wochenende dürfen wir ihn unser Zuhause nennen. Zusammen trainieren wir Fertigkeiten des Survivals wie Feuerbohren, Spurenlesen und „Shelter-Bau“ – eine tiefe Naturbegegnung mit allen Sinnen. Waldwanderungen und Aktivitäten am Feuer sind auch fest eingeplant. Und in einer großen Abschlussaktion testen wir dann, ob wir unser Wissen in einem Spiel praktisch anwenden können. Hast du das Zeug zum Überleben in der Wildnis? Ort: 91602 Dürrwangen (Mittelfranken) Teilnahmegebühr: 100 Euro / 70 Euro für LBV-Mitglieder</p>																
<p>Freitag, 19.05. bis Sonntag, 21.05.</p> 	<p>Steinzeit - Inklusionsveranstaltung für Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 20 Jahren. Gemeinsam mit der Lebenshilfe Fürth bekommen wir einen Einblick in das Leben der Steinzeitmenschen. Denn die Menschen gibt es seit ungefähr 100.000 Jahren – heute kaum vorstellbar! Dich hat schon immer interessiert, wie die Menschen zu dieser Zeit lebten? Wie sie gekleidet waren, wie sie sich ernährt haben? Dann mach mit bei dieser Reise in die Vergangenheit. Die Veranstaltung ist für Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen geeignet. Idee und Finanzierung kommen von einer Familienstiftung aus dem Landkreis Fürth. Die Teilnahme ist daher kostenfrei! Ort: OT Stockheim, 91174 Spalt</p>																
<p>Freitag, 29.09. bis Dienstag, 03.10.</p>    	<p>Gruppenleiter-Ausbildung Öko-Trainer für Gruppenleiter*innen, Betreuer*innen und alle, die es werden wollen. Gruppenleitung macht Spaß, ist ein wertvoller Beitrag zum Natur- und Umweltschutz und erweitert die eigenen Fähigkeiten. Betreuer*innen von Kinder- und Jugendgruppen haben einen breiten Aufgabenbereich, nämlich die pädagogische und organisatorische Leitung von Gruppen, die Durchführung von Angeboten in der Freizeit und in der Umweltbildung, die Vorbereitung von Natur- und Umweltprojekten und die jugendpolitische Vertretung. Die 5-tägige Ausbildung vermittelt dementsprechende Kenntnisse und Kompetenzen. Dabei werden wir nicht der grauen Theorie lauschen, sondern „learning by doing“ ist angesagt mit viel Draußen sein, praktischen Übungen, Kleingruppenarbeit, Spielen usw. Der Öko-Trainer setzt sich aus 2 Seminarteilen zusammen, die separat voneinander besucht werden können. Teil 1: Gruppenleiter-Basiskurs mit den Inhalten: Aufbau und Leitung von Gruppen, pädagogische Grundlagen, Basiswissen Leitungskompetenz, Persönlichkeitsförderung, Umweltbildung, Strukturen der Jugendarbeit. Teil 2: Gruppenleiter-Aufbaukurs mit den Inhalten: Moderationstechniken, Öffentlichkeitsarbeit, Projektmanagement, Prävention sexueller Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit. Der Öko-Trainer (Teil 1+2) bildet die Voraussetzung für den Erhalt der Juleica (Jugendleiter*innen-Card).</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Teilnehmergebühr:</th> <th>Teil 1</th> <th>Teil 2</th> <th>Ökotrainer (Teil 1 + 2)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>für NAJU-Gruppenleiter</td> <td>15 Euro</td> <td>15 Euro</td> <td>30 Euro</td> </tr> <tr> <td>für LBV-Mitglieder</td> <td>60 Euro</td> <td>40 Euro</td> <td>80 Euro</td> </tr> <tr> <td>für Nichtmitglieder</td> <td>90 Euro</td> <td>70 Euro</td> <td>140 Euro</td> </tr> </tbody> </table>	Teilnehmergebühr:	Teil 1	Teil 2	Ökotrainer (Teil 1 + 2)	für NAJU-Gruppenleiter	15 Euro	15 Euro	30 Euro	für LBV-Mitglieder	60 Euro	40 Euro	80 Euro	für Nichtmitglieder	90 Euro	70 Euro	140 Euro
Teilnehmergebühr:	Teil 1	Teil 2	Ökotrainer (Teil 1 + 2)														
für NAJU-Gruppenleiter	15 Euro	15 Euro	30 Euro														
für LBV-Mitglieder	60 Euro	40 Euro	80 Euro														
für Nichtmitglieder	90 Euro	70 Euro	140 Euro														

Das neue Leitungsteam der LBV-Umweltstation stellt sich vor:

Im letzten Jahr hat sich an der Umweltstation einiges getan, wie der ein oder andere bereits mitbekommen hat. Es gibt ein neues Leitungsteam!

Wir sind Lisa-Sophie Scheuer & Katharina Liebel und bereits seit Mitte November 2022 als Doppelspitze der Umweltstation Rothsee im Einsatz. Mit einem neuen und einem altbekannten Gesicht ist das Leitungsteam nun komplett: Katharina Liebel ist bereits seit 4 Jahren fester Bestandteil der Umweltstation Rothsee und wird zukünftig unterstützt von Lisa-Sophie Scheuer, einer ehemaligen Lehrerin, die den Weg zurück in ihre Heimat Franken gefunden hat.



Lisa-Sophie Scheuer (rechts) und Katharina Liebel (links) / Foto: LBV

Hier finden Sie uns:

Am Rothsee 10
91161 Hilpoltstein

Kontakt:

Tel: 09174 - 9 773 773

Fax: 09174 - 9 773 787

E-Mail: umweltstation-rothsee@lbv.de

Weitere Infos unter: www.rothsee.lbv.de

Öffnungszeiten 2023:

Samstag: 13 bis 18 Uhr

Sonn- und Feiertag: 11 bis 17 Uhr

Mai bis Oktober zusätzlich:

Dienstag bis Freitag: 14 bis 18 Uhr

**Für Gruppen ist die Umweltstation nach
Absprache jederzeit geöffnet.**

Modellprojekt 2023 – Sandeln: Spuren im Sand

*„Wer Spuren im Sand hinterlassen will,
muss aufstehen und gehen.“*

Eine große Herausforderung für die nächsten Jahre ist eine gemeinsame und nachhaltige Gestaltung unserer Erde. Sand ist dabei ein Thema, das erst langsam in den Fokus rückt. Dabei ist Sand, neben Luft und Wasser, die meistgenutzte natürliche Ressource der Erde.



Für das Projekt 2023 soll es an der Umweltstation Rothsee deshalb rund um die Ressource und den Lebensraum Sand gehen. Durch gemeinsame Aktionen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) kommen Menschen ins Gespräch, tauschen sich aus, verlassen ihre Komfortzone, wagen Neues, hinterfragen gewohnte Strukturen und gewinnen somit neue Erfahrungen, die sie nachhaltig in den individuellen Alltag einbinden können (z. B. die naturnahe Gestaltung eines Sandbeetes).

Das Projekt besteht aus verschiedenen Modulen: für Kindergarten- und Grundschulgruppen gibt es neue Programme zum Thema Sand, bei denen sie den Zusammenhang zwischen dem Lebensraum Sand und dessen Lebewesen kennenlernen und wie sie diese schützen können. Für Besucher*innen und Interessierte wird es eine Plakatausstellung für den Innenraum der Umweltstation mit 10 bis 15 Plakaten geben, welche Faktenwissen rund um den Sand darstellen.

Zu den Wochenendprogrammen sind alle Alters- und Zielgruppen (Familien mit Kindern, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren, Menschen mit und ohne Handicap) eingeladen.

Wir bitten um vorherige **Anmeldung**, da die Veranstaltungen nur mit einer Mindestteilnehmerzahl stattfinden können.

Die Anmeldung gilt als verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Sonntag, 26. März 10.00 Uhr	Vorfrühlingsexkursion im Stadtpark Roth mit Helmut Beran. Für Familien mit Kindern ab 10 Jahren. Spende erwünscht! Treffpunkt: Gymnasium Roth, Brentwoodstr. 4, 91154 Roth.
Sonntag, 23. April 10.00 bis 16.00 Uhr	„Meine Blume - Dein Gemüse“ = 2. Pflanzentauschbörse für alle Spende statt Eintritt erwünscht! Siehe auch Veranstaltungstipp unten.
Sonntag, 30. April 8.00 Uhr	Vogelstimmen-Exkursion in Allersberg mit Helmut Beran. Für Familien mit Kindern ab 10 Jahren. Spende erwünscht! Treffpunkt: Festplatz/Alter Bahnhof, 90584 Allersberg.
Sonntag, 30. April 11.00 bis 14.30 Uhr	Drachenboot-Auftakt für alle. Anmeldung erforderlich! Kosten: 5 Euro pro Person (Familienkarte 15 Euro, ab 3 Personen)
Samstag, 13. Mai und Samstag, 21. Mai 14.00 bis 16.00 Uhr	Alles rund um's Tierbeobachtungshaus für alle Spende statt Eintritt erwünscht!
Montag, 7. August bis Freitag, 11. August	Sommer-Sand-Sause - Ferienprogramm Weitere Informationen z. B. Aktionen, Teilnahmegebühr usw. auf unserer Internetseite.
Samstag, 26. August 20.00 bis 21.30 Uhr	Europäische Fledermausnacht - European Batnight mit Ruppert Zeiner. Für Familien und Jugendliche ab 12 Jahren. Spende erwünscht! Anmeldung erforderlich! Treffpunkt: Parkplatz am Waldrand beim Schleifweiher in 91154 Roth.
Samstag, 9. September 19.00 Uhr	Filmabend für Erwachsene: "Visuelle Auseinandersetzung mit dem Thema Sand" Kosten: 5 Euro pro Person
Samstag, 23. September 17.00 bis 20.30 Uhr	Mauersegler-Workshop für Erwachsene mit dem Gebäudebrüter-Experten Klaus Bäuerlein. Die Teilnehmenden erwartet wieder ein interessantes Programm. Spende statt Eintritt erwünscht! Anmeldung erforderlich!
Sonntag, 24. September ab 9.00 Uhr	Zugvogeltag am Rothsee mit Klaus Bäuerlein und Anita Schäffer. Für alle. Spende statt Eintritt erwünscht!
Samstag, 30. September 14.00 bis 17.00 Uhr	Kunterbuntes Jahresfest an der LBV-Umweltstation für alle Spende statt Eintritt erwünscht!
Mittwoch, 22. November 9.00 bis 15.00 Uhr	Buß- und Betttag: Ganztagsbetreuung für Schulkinder der 1. bis 4. Klasse Anmeldung erforderlich! Kosten: 25 Euro, LBV-Mitglieder 20 Euro
Samstag, 26. November 14.00 bis 16.00 Uhr	Seeadler-Workshop mit Aktiven der LBV-Kreisgruppe Roth-Schwabach. Für alle. Spende statt Eintritt erwünscht!
Sonntag, 17. Dezember 10.00 bis 12.00 Uhr	Wasservogelbeobachtung mit Aktiven der LBV-Kreisgruppe Roth-Schwabach. Für alle. Spende statt Eintritt erwünscht!

Veranstaltungstipp!

Dabei sein und Mitmachen!

2. Pflanzentauschbörse an der LBV-Umweltstation am Rothsee

Sonntag, 23. April 2023, 10.00 bis 16.00 Uhr.

Foto: USR



Nach dem großen Erfolg der ersten Pflanzentauschbörse letztes Jahr gibt's auch heuer wieder die Gelegenheit, Pflanzen zu tauschen oder zu erwerben. Einfach kommen und schauen!

Abgerundet wird die Veranstaltung mit einem umfangreichen Zusatzprogramm für Gärtner, Naturbegeisterte und Familien mit Kindern.

Mehr Infos unter:

www.roth-schwabach.lbv.de/veranstaltungen/termine-in-der-region/



Arbeitsgruppe Ornithologie

Aktuelles - Neues - Wissenswertes

Die Vogelvielfalt im Landkreis Roth ist immens – nicht zuletzt, da wir mit Wald, Wasser und Wiesen ein Mosaik an Lebensräumen vor unserer Haustür haben. Im neuen Kinofilm „Vogelperspektiven“ (siehe Seite 30/31) heißt es: Vogelbeobachtung ist eine Lebensform – und das stimmt. Wer einmal angefangen hat, die Vögel bewusst zu sehen, macht das fast automatisch. Wir wollen dabei helfen und bieten verschiedene Mitmach-Aktionen an zu Beobachtung und Schutz unserer Vogelwelt für Anfänger, Fortgeschrittene, Experten und solche, die es werden wollen.



Also, einfach vorbeikommen
und mitmachen!

Vogel-Treff Poldsdorf

Am besten trifft man sich draußen zu gemeinsamer Vogelbeobachtung und Austausch von Neuigkeiten. Daher findet am neu eingerichteten LBV-Pavillon in Poldsdorf von Ende Januar bis Mitte April und dann wieder ab Mitte November ein Vogeltreff statt (siehe Seite 19 ff). Eingeladen sind alle, die sich für unsere Vogelwelt interessieren und mehr darüber erfahren möchten, welche Arten bei uns vorkommen und wie es um sie steht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die „Neulinge“ lernen einfach von den erfahrenen Vogelkundlern. Wir hoffen auf rege Teilnahme und sind gespannt, wie es laufen wird!



Unser neues „KG-Nest“ - der LBV-Pavillon in Poldsdorf, Treffpunkt für viele Veranstaltungen.
(Foto: Hubert Christ)

LBV-Birderclub Mittelfranken

Die gut vernetzten mittelfränkischen Kreisgruppen starten im Jahr 2023 eine neues Projekt für Freunde und Freundinnen der Vogelbeobachtung: monatlich werden abwechselnd in den Kreisgruppen Exkursionen unter Leitung gebietskundiger Ornithologen ohne festes Programm angeboten. Zum einen lässt sich dabei die Vielfalt der Lebensräume und Vögel Mittelfrankens erleben. Zum anderen ermöglicht die lockere Runde, neue Menschen kennenzulernen und das Wissen über Arten zu vertiefen – oder vielleicht überhaupt erst mit dem Hobby Vogelbeobachtung zu beginnen.

Mehr zum LBV-Birderclub Mittelfranken gibt es unter:



[www.mittelfranken.lbv.de/
mitmachen/lbv-birders-club-mittelfranken/](http://www.mittelfranken.lbv.de/mitmachen/lbv-birders-club-mittelfranken/)

Internetseite und QR-Codes

Ausführlichere Berichte, Ergebnisse von Brutvogelkontrollen und Beringungsdaten zu einzelnen Vogelarten sind seit diesem Jahr auf unsere Internetseite „ausgelagert“ und dort eingestellt unter:



[www.roth-schwabach.lbv.de/
naturschutz/ornithologie](http://www.roth-schwabach.lbv.de/naturschutz/ornithologie)

Über die in diesem Heft abgebildeten QR-Codes kommt man direkt zur gewünschten Rubrik oder Vogelart.

Anita Schäffer



Rohrdommel, gut getarnt im Schilf, gesichtet beim 1. Vogel-Treff 2023.
(Foto: Marcus Meyer)



Zum Landkreis Roth zählen weitläufige Waldflächen, in denen sich ornithologische Seltenheiten wie Ziegenmelker, Schwarzstorch und Raufußhühner wohlfühlen. Letztere geben nach wie vor Rätsel auf, Vorkommen und Bestandszahlen sind nicht bekannt. Als Attraktion für die Vögel finden Biotopverbesserungen über forstliche Eingriffe oder auch die Anlage künstlicher Huderpfannen an geeigneten Stellen statt. Vielversprechende Funde von Kot oder Federn lassen wir im Labor untersuchen.

Aus der Reihe der technischen Hilfsmittel zum Nachweis von Arten kommen mittlerweile mehr als ein Dutzend Wildkameras zum Einsatz, von denen 7 Kameras von der LBV-Stiftung Bayerisches Naturerbe finanziert wurden.

Für diese Unterstützung bedanken wir uns nochmal ganz herzlich!



Huderstelle mit Wildkamera und „Beifang“ Eichelhäher-Horde (Fotos: Daniel Knabe)

Die insgesamt von den Kameras aufgenommenen 11.692 Bilder und Videos ergaben zwar bisher keine Anzeichen für unsere „Zielart“ Haselhuhn, aber wir haben uns intensiver mit dem kleinen, scheuen und heimlichen Waldhuhn befasst und feilen weiter an Technik und Einsatzmethoden.

Es entstanden jedoch spannende Aufnahmen interessanter „Beifänge“ – eine Auswahl wird ab April auf unserer Internetseite zum Anschauen bereitgestellt.

Anita Schäffer

Wer Interesse hat, unser Team im Wald oder bei der Sichtung der Kameraaufnahmen zu unterstützen meldet sich einfach:

 roth-schwabach@lbv.de

Wir stellen dann den Kontakt her.



Heidecker Mauersegler und Dohlen im Aufwind

Dank des Engagements von Jan Oehme entwickeln sich die Gebäudebrüter in Heideck prächtig. Nachdem im ersten Jahr nach der Renovierung und Erweiterung von Nisthilfen für Mauersegler 53 Vögel von Sebastian Haas beringt werden konnten, waren es im Jahr 2021 schon 78 und in der zurückliegenden Saison sogar 89 Mauersegler.

Erstmalig seit den Aufzeichnungen kam es in Heideck dabei zu sogenannten Vierer-Bruten (normalerweise legen Mauersegler nur 1 bis 3 Eier). In der Frauenkirche, in Heideck „Kapell“ genannt, sind gleich drei Vierer-Bruten erfolgreich ausgeflogen.

Seit Januar 2023 kümmern sich Oehme und Haas auch um die Dohlen in Heideck. Durch Unterstützung der LBV-OG Heideck konnten die Vogelfreunde sechs Dohlennistkästen in den Giebel des Rathauses einbauen.

Veranstaltungstipp!

Für Freitag, 23. Juni 2023, ist ein Mauersegler-Spaziergang geplant.

Oehme und Haas führen Interessierte auf einer kleinen Rundtour zu den Mauersegler-Kolonien und Dohlen-Quartieren der Stadt Heideck, siehe Seite 29 und Veranstaltungen, Seite 20.

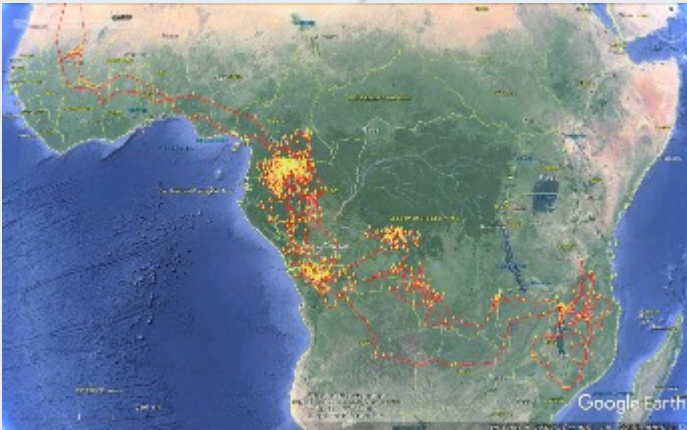
Sebastian Haas



We love Africa! Einblicke ins Mauerseglerleben

YES! Als Mauersegler sind wir zwar „nur“ in der Brutzeit in Bayern, sprich im Landkreis Roth, und fühlen uns hier vor allem in den von Klaus Bäuerlein betreuten Objekten wohl. Ja, meine Kumpels haben z. B. auch in Heideck Obdach gefunden. Da hat Jan Oehme eine Portion Nistkästen optimiert und kontrolliert diese auch.

Schon cool, nach 8.000 km von Afrika zurück, direkt in eine gepflegte und großzügige Räumlichkeit einziehen zu können.



Unser Überwinterungsgebiet in Afrika

Und wenn man sich mit den anderen Seglern hier südlich des Äquators unterhält, ist dies keine Selbstverständlichkeit. Da erzählte mir so ein knackiger Typ aus Granada – ist wohl in Spanien – dass er in einer engen Steinnische lebt; wohl die einzige Möglichkeit, dort zu brüten. Das Gebäude haben wahrscheinlich die Mauren gebaut. Besser hat es ein Segler aus Israel auch nicht. Der brütet in der berühmtesten Mauer der Menschheit, nur knapp 3 Meter über dem Boden. Täglich sind dort Tausende Menschen und stecken kleine Zettel mit Botschaften in die Mauerschlitze. Allerdings kommt es nur selten vor, dass sein Einflug dadurch blockiert wird. Denn Gottseidank werden die „Zettelchen“ jeden Abend wieder entfernt.

Also, Tradition hat schon was, aber so ein geräumiger Nistkasten, speziell auf die Bedürfnisse von uns Seglern zugeschnitten, ist dann doch viel besser – oder? Sogar eine Nistmulde und entsprechende Einstreu finden wir da vor. Also, ich beschwere mich mal nicht, mir geht es gut.

Allerdings schmerzt es schon, was Klaus bei seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Naturschützer – noch dazu in seiner Freizeit – oft mitmacht: Rücksprachen, Absprachen und Unterstützung mit und durch verschiedene Stellen werden manchmal nicht eingehalten und das ist dann richtig Stress für ihn!

Man muss auch wissen, dass Klaus nicht nur in Roth und Umgebung aktiv für uns Gebäudebrüter tätig ist. Immer wenn's „brennt“, also meist mitten in unserer Brutsaison, ist er da: Wenn Fragen auftreten bei akuten Bedrohungen unserer Nistplätze durch Gebäudesanierungen und dies den Architekten, den Bauherren, oder wem auch immer, nicht aufgefallen und bewusst ist.

Dazu musst Du wissen, dass unsere Brutplätze ganzjährig geschützt sind und es nicht erlaubt ist, gerade in dieser für uns wichtigen Fortpflanzungsphase, irgendwelche großen Umbauten oder so zu machen. Schließlich sind wir gut 9 Monate nicht da; in dieser Zeit kann man viele Dächer umdecken, sich mit der Naturschutzbehörde abstimmen, Fassaden renovieren, usw. Aber bitte immer mit daran denken, dass wir im nächsten Mai, wenn ich und meine Kumpels aus Afrika zurückkommen, unsere Nistplätze wieder beziehen können!

Neulich hat mir ein Seglerfreund erzählt, der lebt in Roth in der Hilpoltsteiner Straße, dass sich die Bauherrin vor zwei Jahren an Klaus gewandt hat, damit mit der Dachsanierung auch unsere Seglerquartiere verbessert werden. Das war optimal und so sind hier neue Quartiere „für wenig Geld“ entstanden!





Naja, wenn Du diese Zeilen liest, bin ich wohl gerade so in Höhe Gabun im Westen Afrika's. Und hier ist es noch schön, weil die Regierung des Landes beginnt, neue Schutzgebiete auszuweisen.

Also guck doch gleich mal auf der Landkarte: wo ist Gabun und wenn Du magst, dann schreibe doch an die Regierung, wie wichtig es für das Klima und vor allem für unsere Überwinterung ist, dass diese Lebensräume geschützt werden.



Unsere Flugroute von Süden über's westliche Afrika und weiter über die Meerenge von Gibraltar nach Europa bis zu unserem Ziel in z. B. Roth

Leider werden aber auch dort immer noch die Urwaldriesen gefällt und so verlieren Waldelefanten, Gorillas und viele andere Tiere weiterhin ihren Lebensraum, den auch wir zum Überwintern benötigen. Der Gabuner Umweltminister ist ein Mann mit Verstand, ein Professor, der die Entwicklung des Landes positiv gestalten will und gut Englisch spricht. Ansonsten kommst Du hier mit Französisch weiter.

Dafür von mir und meinen Segler-Kumpels schon mal herzlichen Dank und ein großes Danke an die Seglerschützer, die sich u. a. für unsere Brutplätze daheim einsetzen.

YES! Wir lieben den Landkreis Roth und Klaus braucht auch Eure Unterstützung, denn die Arbeit wird mehr. Guck doch mal im Web unter: Albino Segler Bäuerlein oder in der BR-Mediathek, Suchbegriff: Mauersegler.

Klaus Bäuerlein



Kontakt:

Klaus Bäuerlein
Mauersegler-Schutz
Tel. 09178-9989790
E-Mail: klaus-baerlein@t-online.de

Veranstaltungstipp!

**Mauersegler-Exkursionen im Juni 2023
zu den Kolonien in Heideck und Spalt
mit unserem Experten Klaus Bäuerlein**

Genauere Termine und Treffpunkte werden kurzfristig bekanntgegeben!

**Mauersegler-Workshop am Samstag, 23.09.2023, ab 17.00 Uhr
mit Klaus Bäuerlein an der LBV-Umweltstation Rothsee**

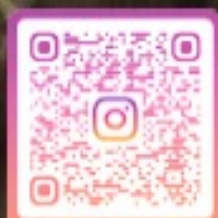
Anmeldung und Informationen siehe Seite 24 und 25.

„Das Erlebnis, den Vogel in seiner Schönheit und Lebendigkeit wahrzunehmen, ist wie eine Senkrechte in der Zeit. In dem Moment gibt es nichts anderes, du bist ganz im Hier und Jetzt.“ - Arnulf Conradi

VOGEL PERSPEKTIVEN

Ein Film von Jörg Adolph
(„Das geheime Leben der Bäume“)

Ab 16. Februar 2023 nur im Kino





Kino-Tipp VOGELPERSPEKTIVEN seit 16. Februar in den Kinos!

Vorstellungen im BAVARIA Kino Roth: 27.02./06.03./13.03. jeweils um 19.00 Uhr

Kartenbestellung unter www.bavaria-roth.de

Zum Film:

VOGELPERSPEKTIVEN blickt hinter die Kulissen der Umweltpolitik, bietet einen Einblick in beispielhafte Schutzprojekte und zeigt das vielfältige Vogelleben in faszinierenden Bildern. Wir machen uns auf zu einer emotionalen und inspirierenden Erkundungsreise und erleben Arten- und Naturschutz in Aktion.

Zwei Jahre lang wurde der LBV-Vorsitzende Dr. Norbert Schäffer vom Regisseur Jörg Adolph („Das geheime Leben der Bäume“) und seinem Kamerateam begleitet. Im Frühjahr 2023 kommt der Film nun erstmals auf die große Leinwand. Wir erleben Arten- und Naturschutz in Aktion in einem einzigartigen Natur- und Dokumentarfilm.



Schleiereulenbruten alt und neu: noch Helfer gesucht!



Die im letzten Jahr begonnenen Kontrollen der zahlreichen Nistkästen für Schleiereulen im Landkreis werden fortgesetzt. Die Ergebnisse sollen in einem Treffen voraussichtlich im April diskutiert und eine weitere Vorgehensweise entwickelt werden.

Für die Kontrollen in Orten östlich von Hilpoltstein sowie Roth und Rohr werden noch Helfer gesucht! Interessierte melden sich bitte:

✉ roth-schwabach@lbv.de

Lockruf

Anita Schäffer



Golfplatz Abenberg



Auf der Fläche des Golfplatzes in Abenberg verteilt sind mittlerweile 121 Nistkästen für verschiedene Arten angebracht.

2022 konnten 74 Bruten festgestellt werden, darunter auch 3 Nester des seltenen Wendehalses. Genauere Zahlen zu den Vogelarten und anderen „Nistkastenbesetzern“ finden sich auf der KG- Internetseite.

Michael Braun



www.roth-schwabach.lbv.de/naturschutz/ornithologie/golfplatz-abenberg



Familienglück im Heidecker Storchennest

Für eine kleine Sensation sorgte ein Storchepaar in Heideck. Rund vier Wochen nach Installierung der Nisthilfe auf dem Heidecker Rathaus (wir berichteten) stellte sich ein erster Weißstorch ein, wenige Tage danach ein zweiter. Glücklicherweise waren beide noch auf Wohnungssuche und offenbar vom Ausblick in den Heidecker Wiesengrund so beeindruckt, dass sie blieben. Nun waren alle Heidecker gespannt. Es mussten sowohl Männchen und Weibchen als auch bereits geschlechtsreife Vögel sein, um einen Brutversuch nach exakt 120 Jahren zu gewährleisten.

Die Mühen haben sich gelohnt! Ob die Störche dieses Jahr wiederkommen? (Foto: Martin Kittsteiner)
Mit dem QR-Code schnell und einfach zu den neuesten Infos!



Das Paar begann fortan mit der Ausgestaltung ihres neuen Heims und auch etliche Paarungsversuche konnten beobachtet werden. Rund 14 Tage später war augenscheinlich nur noch ein Vogel anwesend. Mit Sorge kontaktierte man mich, was war geschehen?

Bei genauerer Betrachtung mit dem Fernglas konnte Dieter Knedlik - der Initiator der Nisthilfe - von seinem Anwesen heraus Entwarnung geben! Das Weibchen war in der großen Nisthilfe sitzend nur kaum zu erkennen, die Eiablage hatte begonnen. Somit begann die nächste aufregende Zeit, waren die Eier befruchtet? Handelt es sich um Erstbrüter oder erfahrene Vögel?

Ab Mitte April war die Erleichterung groß, als man die Altvögel bei der Fütterung beobachten konnte, es hatte also geklappt. Dass dann die Heidecker Neubürger gleich 4 Jungvögel großziehen konnten, hat niemand für möglich gehalten, waren doch im Laufe der Jahrzehnte nach der letzten erfolgreichen Brut 1902 so viele Nahrungsgründe verloren gegangen.

Die gefährlichsten Momente im Leben der Jungvögel wurden auch gut überstanden - alle vier Jungfernflüge wurden ohne Bruchlandung gemeistert. Abgerundet wurde dieses herrliche Jahr 2022 für die Heidecker Bevölkerung durch ein von den Freien Wählern Heideck veranstaltetes Storchfest.

Martin Kittsteiner

Bruterfolge am Zigeunerloch-Nistkasten-Lehrpfad

Der 2018 im Zigeunerloch bei Spalt angelegte Nistkasten-Lehrpfad und seine Bewohner haben seither einiges erlebt. Nach Stürmen im Februar und März 2022 mit kleinen Schäden an den Nistkästen kam es dann Anfang April wie schon im Vorjahr wieder zu einem Wintereinbruch mit bis zu 5 cm Schnee. Entgegen 2021 mit einem kalten April und Mai wurde es ab dem 10. April 2022 wieder wärmer mit Temperaturen von 15° bis 20° C und somit gab es im letzten Jahr kein Problem durch Nahrungsmangel für die Jungvögel.

Die Nistkästen waren wieder gut besetzt, im Vergleich zum Vorjahr lag auch die Gelegegröße durch die warmen Temperaturen deutlich höher. Insgesamt konnten 206 Jungvögel beringt werden.

Beringte Kohlmeise,
ca. 14 Tage alt
(Foto: Detlef Schießer)





Es werden nur die Jungvögel der ersten Brut beringt, die 2. Brut wurde wie in den Vorjahren nicht kontrolliert. Dadurch bleibt das Ergebnis der Auswertungen zwischen den Jahren vergleichbar. Die Anzahl der Jungvögel in den Nistkästen hat sich zu den Vorjahren fast verdoppelt, **ein klasse Ergebnis!** Ich bin gespannt, was sich in der nächsten Brutperiode beobachten lässt.



Kohlmeisen
ca. 6 bis 7 Tage alt
(Foto: Detlef Schießler)

Seit Beginn des Projektes konnten bis jetzt 534 Vögel markiert werden, beim Säubern der Nistkästen wurden bis jetzt nur 3 tote Jungvögel gefunden. Das komplette Projekt ist eine großartige Sache bis zum heutigen Tag!

Detlef Schießler



Eine Auswertung der Kastenbelegung ist zu finden unter:
www.roth-schwabach.lbv.de/naturschutz/ornithologie/nistkastenlehrpfad-zigeunerloch

Beringung - praktische Erfahrung sammeln am Rothsee

Um Daten über das Leben unserer Vögel vor Ort sammeln zu können, sind auch bei uns im Landkreis Beringer-Teams unterwegs, um die verschiedenen Vogelarten mit Ringen der Vogelwarte Radolfzell zu markieren. Für die Beringung von Vögeln müssen Sachkunde und praktische Erfahrungen bei den entsprechenden Personen vorliegen.

auf dem Gelände war, hatte Gelegenheit, Experten bei der Beringung lebender Vögel zuzusehen.

Im Rahmen des LBV-Projektes *Go2nature* (siehe Seite 18) wurde dieses exklusive Erlebnis der Vogelberingung vor Öffnung der Umweltstation hautnah angeboten.

Um dafür Werbung zu machen, fand am Samstag, 24. September 2022, an der LBV-Umweltstation am Rothsee zum ersten Mal ein Familientag zum Thema Vogelzug statt. An verschiedenen Stationen konnten sich Interessierte jeden Alters über die wissenschaftliche Vogelberingung und Möglichkeiten des Monitoring wie z. B. Satelliten-telemetrie informieren.



Klaus Bäumlein und sein wachsendes Beringer-Team haben für die Umweltstation am Rothsee die Genehmigung für weitere Beringungsaktionen im Laufe der nächsten Jahre. Öffentlich sind diese jedoch nur zum erneut für den Herbst 2023 geplanten Zugvogelzugtag (siehe Seite 21).

Anita Schäffer

Welche Vogelarten ziehen bei uns im Winter weg und warum? Wie weit ist die größte Entfernung von Mittelfranken, die ein hier beringter Vogel zurückgelegt hat? Präparate von Vögeln konnten hautnah erlebt werden, und wer zur rechten Zeit

Wer an der wissenschaftlichen Vogelberingung interessiert ist, meldet sich einfach:



roth-schwabach@lbv.de

Wir stellen dann den Kontakt her.

Eine im Netz gefangene Kohlmeise wird wieder befreit (Foto: F. Blößl)



Steinkäuze lassen ihre Rufe wieder hören

Endlich war es so weit: nach erfolgreicher zweimaliger Genehmigungsphase zur Auswilderung von Steinkäuzen im LKr Roth durch die Regierung von Mittelfranken konnten 2022 die ersten 10 jungen Steinkäuze in Etappen im Raum Theilenberg ausgewildert werden.

Im Jahr 2021 wurden im Raum Abenberg, Beerbach, Pflugsmühle, Wernfels und Kalbensteinberg schon mindestens 30 Niströhren und Nistkästen montiert, sodass für die Jungvögel ein großes Angebot an Brut- und Unterschlupfmöglichkeiten zur Verfügung steht. Dieses Angebot muss aber in den nächsten Jahren stetig erweitert werden.

Ab Januar 2023 läuft hierzu ein Projekt, das aus Mitteln der GlücksSpirale gefördert wird. Es sollen weitere 40 Nistkästen, z. T. mit Kameras ausgestattet, angebracht sowie Höhlenbäume und weitere Vogelarten in geeigneten Flächen kartiert werden. In nächster Zeit wird deshalb einiges an Arbeit auf uns zukommen und wir freuen uns über jeden Helfer!

Interessenten melden sich bitte:

✉ roth-schwabach@lbv.de

oder über die AG Ornithologie bei:

✉ anita.schaeffer@lbv.de

An dieser Stelle auch vielen Dank an alle, die bisher schon mitgemacht haben!

Detlef Schiesser

Sollte ein Vogel verunglückt oder verletzt gefunden werden, bitten wir um kurze Mitteilung!

Kontakt:

Detlef Schießler
Tel. privat 0152-03452999
Tel. gesch. 0170-4165804
E-Mail: det-schuesser@t-online.de

Was ist mit den ausgewilderten Vögeln bis jetzt geschehen?

Tatsächlich hat eine 1. Brut in einem Nistkasten in Theilenberg stattgefunden, leider waren hier die Eier unbefruchtet.

Aktuell ist noch ein Brutpaar im Bereich Nordhang Wernfels in zwei Niströhren in einem Obstgarten neben einer Viehweide, was über den Winter für Futter sorgen sollte.

In der Herbstbalz waren nachts immer wieder die Rufe unserer ausgewilderten Steinkäuze zu hören, nicht nur die Rufe aus den Zuchtvolieren.

In den Dämmerungsphasen in der Früh und am Abend sind immer wieder Vögel kurz zu sehen. Sie sind aber sehr scheu und verschwinden schnell, wenn Menschen auftauchen.

Aktuell habe ich noch einen Futterplatz eingerichtet, um die Jungvögel über den Winter zu unterstützen. Auch dieser wird häufig von den Vögeln genutzt.

Lockruf



Oben: Steinkauz-Niströhre bei Wernfels
Unten: Weiblicher Brutvogel (rechts) mit weiblichem Jungvogel (links); hinten versteckt männlicher Jungvogel (Fotos: Detlef Schießler)





Vorstand der LBV-Kreisgruppe Roth-Schwabach

1. Vorsitzende*r:

Vakant, Nachwahl an der JHV 2023

Schatzmeister:

Erhard Korzer

Beisitzende:

Hubert Christ *Biberberater LKr Roth/Stadt SC*

Martin Kittsteiner

Marion Köhler

Thomas Mulzer

Dirk Ullmann

Stellvertretende Vorsitzende:

Anita Schäffer

91177 Thalmässing, Tel. 09173-8464001

E-Mail: anita.schaeffer@lbv.de

Mitglied in der LEADER LAG Erlebenswelt Roth e. V.

Mitglied im Naturschutzbeirat Landkreis Roth

Schriftführerin

Brunhilde Krüßel-Frank

Kassenprüfer:

Wilfried Braun und Markus Hempfling

Delegierte der LBV Kreisgruppe Roth-Schwabach

(Nennung in alphabetischer Reihenfolge)

Die Vorsitzenden sind laut Satzung automatisch Teilnehmer an der Delegiertenversammlung.

Mitgliederanzahl der Kreisgruppe am Stichtag 31.12.2022 sind 2.484 Mitglieder.

Da pro 300 Mitglieder ein Delegierter gewählt werden kann, haben wir aktuell 8 Delegierte.

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 1. Klaus Bäuerlein | 91183 Abenberg |
| 2. Antje Bölt | 91126 Kammerstein |
| 3. Armin Jonik | 91186 Büchenbach |
| 4. Susanna Korber | 91171 Greding |

- | | |
|-----------------------------|--------------------|
| 5. Erhard Korzer | 91177 Thalmässing |
| 6. Klaus Reitmayer | 91126 Kammerstein |
| 7. Michael Stengl | 91161 Hilpoltstein |
| 8. Nachwahl an der JHV 2023 | |

Stellvertreter (in alphabetischer Reihenfolge)

- | | |
|------------------------|-------------------|
| Heidrun Albrecht | 91126 Kammerstein |
| Hubert Christ | 90584 Allersberg |
| Brunhilde Krüßel-Frank | 91180 Heideck |

- | | |
|-----------------|----------------------|
| Armin Roder | 91126 Rednitzhembach |
| Brigitte Stengl | 91161 Hilpoltstein |

Gemeinsame OG Heideck von BN und LBV

- | | | |
|----------------------|--------------------------|------------------------------------|
| Gerlinde Grün-Harrer | (1. Vorsitzende OG BN) | E-Mail: g-gruen-harrer@t-online.de |
| Ruppert Zeiner | (1. Vorsitzender OG LBV) | E-Mail: ruppert.zeiner@lbv.de |



LBV-Kreisgruppe Roth-Schwabach, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein

www.roth-schwabach.lbv.de

roth-schwabach@lbv.de

*Unterstützen Sie unsere Natur- und Umweltschutzarbeit!
Mit einer Spende! Herzlichen Dank!*

IBAN: DE51 7645 0000 0000 1970 12

BIC: BYLADEM1SRS

Sparkasse Mittelfranken Süd



Ansprechpartner und wichtige Adressen

Unsere NAJU-Kindergruppen-Ansprechpartner*innen



NEU LBV-Ferienclub

(vormals: NAJU-Kindergruppe Allersberg)

Anita Schäffer

91177 Thalmässing, Tel. 09173-8464001

E-Mail: anita.schaeffer@lbv.de

NAJU-Kindergruppe „Naturfüchse“

Natascha Breindl

91161 Hilpoltstein, Tel. 0176-45061908

E-Mail: natascha_breindl@gmx.de

Unsere Arbeitsgruppen- und Projektgruppen-Ansprechpartner*innen

Arbeitsgruppe Amphibienrettung

Dirk Ullmann

91177 Thalmässing, Tel. 09173-794757

E-Mail: dirk.ullmann@lbv.de



Informationen zu den einzelnen Sammelstellen finden Sie auf unserer Internetseite:



www.roth-schwabach.lbv.de/naturschutz/amphibien

Arbeitskreis Fledermaus-Schutz Südlicher Landkreis

Ruppert Zeiner

91180 Heideck, Tel. 09177-1451

E-Mail: ruppert.zeiner@lbv.de



Arbeitsgruppe Ornithologie:



Mauersegler-Schutz

Klaus Bäuerlein

91183 Abenberg, Tel. 09178-9989790

E-Mail: klaus-baeuerlein@t-online.de

Arbeitskreis Fledermaus-Schutz Nördlicher Landkreis

Antje Bölt

91126 Kammerstein, Tel. 09178-904431

E-Mail: antje.boelt@lbv.de



Wiedehopf- und Wendehals-Schutz

Klaus Brünner

Kontakt über  roth-schwabach@lbv.de

Arbeitsgruppe Flächen/Biotope

derzeit im Entstehen



Weißstorch-Schutz

Martin Kittsteiner

91126 Rednitzhembach, Tel. 09122-62853

E-Mail: MKittsteiner@gmx.de



Arbeitsgruppe Garten

derzeit im Entstehen



Informationen zu weiteren Aktivitäten und Projekten finden Sie auf unserer Internetseite:



www.roth-schwabach.lbv.de/naturschutz/ornithologie/

AG Umweltstation Rothsee und AG Veranstaltungen

Anita Schäffer, 91177 Thalmässing

E-Mail: anita.schaeffer@lbv.de

Lockruf

Dabei sein und Mitmachen!

Wir freuen uns immer über Verstärkung!

Interessiert? Dann einfach melden:



roth-schwabach@lbv.de



LBV-Bezirksgeschäftsstelle Mittelfranken:

Geschäftsstellenleiter: Dr. Ralf Edler
Humboldtstr. 98, 90549 Nürnberg
Tel. 0911-454737
E-Mail: mittelfranken@lbv.de

Ehrenamtsbeauftragte Mittelfranken:
Franziska Blößl, Tel. 0162-3725084
E-Mail: franziska.bloessl@lbv.de

Landesgeschäftsstelle des LBV:


Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein
Tel. 09174-47750, Fax: 09174-47757075
E-Mail: infoservice@lbv.de
Internet: www.lbv.de

LBV-Shop:

Tel. 09174-47757023
E-Mail: naturshop@lbv.de
Internet: www.lbv-shop.de

Vogel -und Wildtier-Aufnahmestationen

Private Wildtier-“Päppelstation“

Natascha Breindl, 91161 Hilpoltstein
Tel. 0176-45061908
E-Mail: natascha_breindl@gmx.de
 Kleine-Päppelfarm-1955879864431944/

Igel-Hilfe

Keine Aufnahme, nur Behandlung!
Tierarztpraxis
Dr. med. vet. Elisabeth Lauterbach
Lindenbachstr. 1, 91126 Schwabach
Tel. 09122-7900494
www.tierarztpraxis-lauterbach.de

Notfallhilfe im Netz (Facebook-Gruppen):

Wildvogelhilfe-Notfälle
Wildtier-Notfälle

Greifvogelpflegestation

Ausschließlich Greifvögel und Eulen!
Tierarztpraxis Dr. Rainer Hussong
Beethovenstr. 3, 90592 Schwarzenbruck
Tel. 09128-4189
E-Mail: info@tierarzt-hussong.de
www.greifvogel-auffangstation.de

Vermittlung an Tierarztpraxen

Ausschließlich Greifvögel und Eulen!
Detlef Schießler, 91174 Spalt, OT Theilenberg,
Tel. privat 0152-03452999
Tel. geschäftlich 0170-4165804

LBV-Hotline für alle Naturschutzfragen:

 09174-47755000
montags bis freitags jeweils von 9 bis 16 Uhr

Unterstützen Sie bitte auch die Arbeit
der Vogel- und Wildtier-Aufnahmestationen!
Mit einer Spende!

Vielen Dank!

Kontaktdaten bei den einzelnen Institutionen

Impressum

Herausgeber

LBV - Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e. V.
Kreisgruppe Roth-Schwabach, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein

Redaktion

Anita Schäffer, Birgitt Hirscheider
Layout/Grafik: Birgitt Hirscheider
Titelfoto Braunkehlchen: Marcus Meyer

Druck und Versand

DWV Direktwerbeversand GmbH, 91161 Hilpoltstein


Auflage und Papier

2.000 Exemplare
Umschlag: 130 g/m² VIVUS Matt. 100 % Recyclingpapier
Innenteil: 80 g/m² Offset white - 100 % Recyclingpapier

Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Der LBV erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Vereinszwecke. Dabei werden Ihre Daten nur für LBV-eigene Informations- und Werbezwecke verarbeitet und genutzt. Dieser Verwendung Ihrer Daten können Sie jederzeit, z. B. an mitgliederservice@lbv.de, widersprechen. Detaillierte Informationen zur Datenschutzerklärung des LBV finden Sie online unter www.lbv.de/datenschutz

Lockvogel 2024 - Redaktionsschluss

Wir freuen uns wieder über viele Beiträge, Fotos, Leserbriefe für unseren nächsten Lockvogel. Ihre Beiträge schicken Sie **bitte bis 02.10.2023** an:  roth-schwabach@lbv.de

Texte als Word-Dokument (Schriftart Arial, Schriftgröße 12).

Bitte ohne jegliche Formatierungen und eingebettete Fotos!

Bilder/Fotos bitte **unbedingt** mit Quellenangabe (Name des Fotografen/der Fotografin), das Einverständnis des Fotografierenden vorausgesetzt.



Halli, hallo, wir sind schon da!



Und bei uns geht's auch bald wieder los!

(Fotos: Dirk Ullmann)

Lockruf

Dabei sein und Mitmachen!
Einfach ausfüllen und an den LBV in HIP senden!
Vielen Dank!



ETWAS TUN FÜR BAYERNS NATUR!

Ich bin dabei!

Vorname
Name
Straße Hs.-Nr.
PLZ Ort
E-Mail
Telefon

Das Richtige Tun_02

Bitte mit 60 ct freimachen

Antwort



LBV-Kreisgruppe
Roth-Schwabach
Eisvogelweg 1

91161 Hilpoltstein



Bitte im Fensterkuvert senden an:

Gemeinsam Bayerns Natur schützen!

Antwort



LBV-Landesgeschäftsstelle
Mitgliederservice
Postfach 13 80
91157 Hilpoltstein

Weitere Familienmitglieder für die LBV-Familienmitgliedschaft:

(Ehe-/Lebens-) Partner, Geburtsdatum
1. Kind, Geburtsdatum
2. Kind, Geburtsdatum
3. Kind, Geburtsdatum

Ja, ich interessiere mich für die praktische Naturschutzarbeit vor Ort:

Besonders interessiert mich: *(bitte ankreuzen)*

- Biotoppflege
- Schutz Amphibien, Fledermäuse...
- Nistkastenkontrolle
- Kindergruppe betreuen
- Öffentlichkeitsarbeit

Diese Kenntnisse und Fähigkeiten bringe ich mit:

Ich freue mich, wenn der LBV Kontakt zu mir aufnimmt.

Telefonisch unter

Per Email:

KG Roth-Schwabach, Lockvogel 2023

DER LBV Seit über 100 Jahren

Schutzprogramme für Uhu, Weißstorch und viele andere faszinierende Arten

Naturschutz in über 250 Kreis-, Orts- und Jugendgruppen

3.100 Hektar eigene Schutzgebiete für bedrohte Tiere und Pflanzen

1.500 Veranstaltungen jährlich Naturerlebnisse für alle Altersgruppen

ALS MITGLIED ...

- ➔ geben Sie der Natur Ihre Stimme.
- ➔ erhalten Sie exklusiv 4x im Jahr kostenlos das LBV-Magazin VOGELSCHUTZ.
- ➔ sind Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerlich absetzbar.
- ➔ können Sie jederzeit Ihre Mitgliedschaft ohne Kündigungsfrist wieder beenden.

Ja, ich teste für 1 € pro Monat die LBV-Mitgliedschaft für ein Jahr. *(Endet automatisch! Einzug einmalig.)*

Ja, ich werde mit € pro Jahr zum Vollmitglied. *(Ab 4 € monatlich. Ihr Begrüßungsgeschenk: 15 €-Gutschein für den LBV-Naturshop.)*

Ich ermächtige den LBV, Zahlungen von meinem Konto mittels **SEPA-Lastschrift** einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom LBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Name, Vorname											
Straße, Haus Nr.											
PLZ, Wohnort											
E-Mail								Geburtsdatum			
IBAN											
Datum						Unterschrift					

Der LBV erhebt und verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Vereinszwecke. Dabei werden Ihre Daten nur für LBV-eigene Informations- und Werbezwecke verarbeitet und genutzt. Dieser Verwendung Ihrer Daten können Sie jederzeit, z. B. an mitgliederservice@lbv.de, widersprechen. Detaillierte Informationen zur Datenschutzerklärung des LBV finden Sie online unter: www.lbv.de/datenschutz

KG Roth-Schwabach, Lockvogel 2023